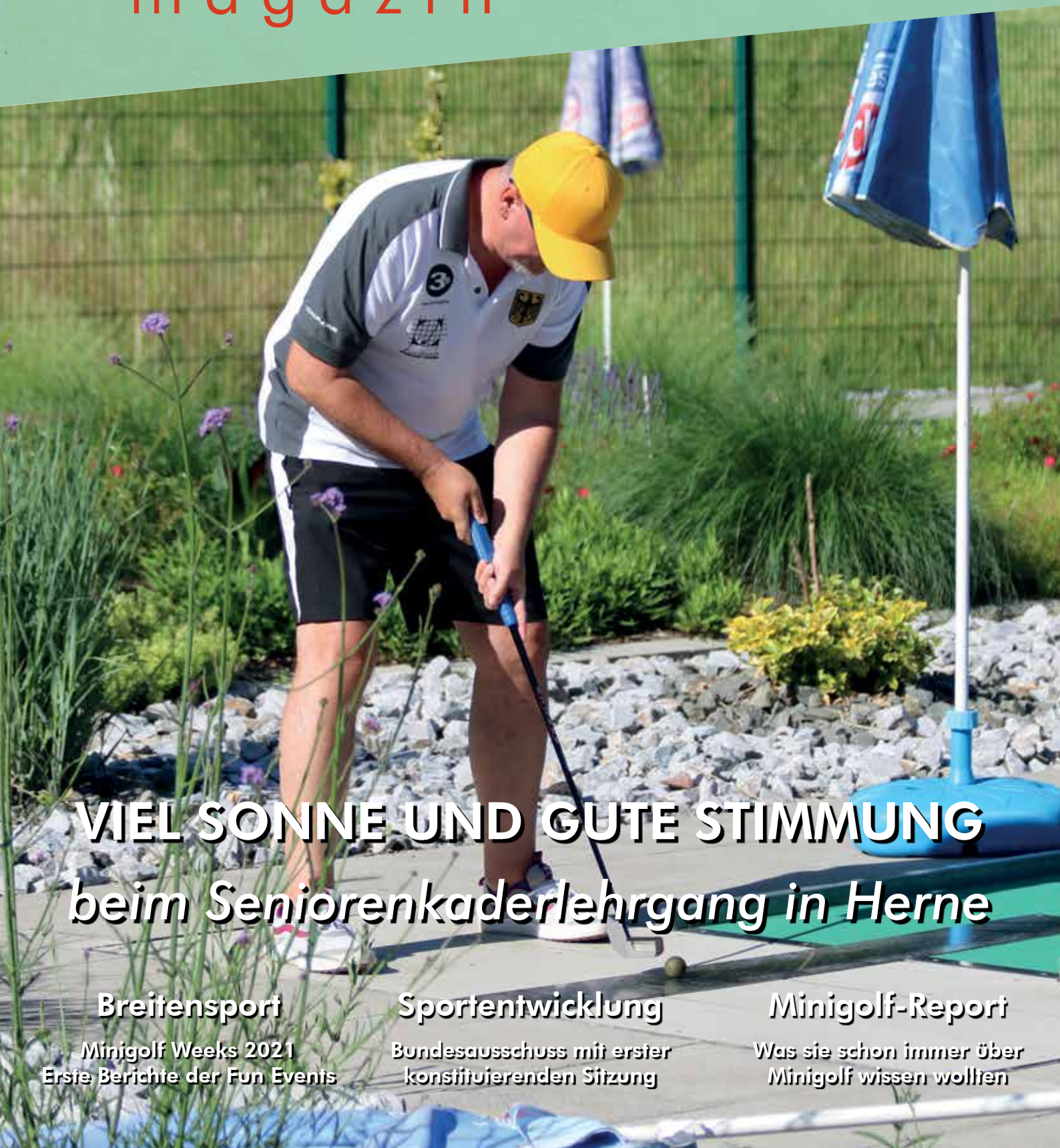
DMV
DEUTSCHER
MINIGOLFSPORT
VERBAND

Die Verbandszeitschrift des Deutschen Minigolfsport Verbandes | Ausgabe 2/2021

minigolf magazin



VIEL SONNE UND GUTE STIMMUNG

beim Seniorenkaderlehrgang in Herne

Breitensport
Minigolf Weeks 2021
Erste Berichte der Fun Events

Sportentwicklung
Bundesausschuss mit erster konstituierenden Sitzung

Minigolf-Report
Was sie schon immer über Minigolf wissen wollten

Nuii®
ICE CREAM ADVENTURE™

SHOW STAR AWARD 2019
FÜR INNOVATIONSKRAFT[1]

SHOW STAR
convenience
Convenience-Preis für Messe-Neuheiten

DIE NÄCHSTE ETAPPE AUF DER ERFOLGSREISE!

MASSIVES KOMMUNIKATIONS-PAKET FÜR 2021!

KNACKIGER ÜBERZUG
AUS WEISSER SCHOKOLADE
MIT KARAMELL MIT LEICHT GESALZENEN
PEKANNUSS-STÜCKCHEN

SÜSS TRIFFT SALZIG:
ERLEBE DIE WEITE FREIHEIT VON
TEXAS MIT JEDEM BISS –
YEE-HAW!

PRODUKT DES JAHRES 2021[2]
VON VERBRAUCHERN GEWÄHLT
BRONZE
LP Lebensmittel Praxis

convenience BEST 2020[3]

1) Quelle: Zeitschrift Convenience Shop Heft Nr. 3/2019.
2) Nuii Salted Hazelnut & Tanzanian Coffee ist Produkt des Jahres 2021 in Bronze geworden.
3) Convenience Best ist Nuii Salted Hazelnut & Tanzanian Coffee in der Warengruppe Impulseis mit Gold.

Nuii® Reg. Trademark of Froneri International Ltd

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Service- und Bestell-Hotline: 0800 - 101 54 21
Fax-Nr.: 0911 - 938 38 38
Webshop: www.froneri-schoeller.de
E-Mail: webshop@froneri-schoeller.de

FRONERI SCHÖLLER

DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Partner an der Seite des DMV –
Deutscher Minigolfsport Verband e. V.

FRONERI SCHÖLLER

FRONERI Schöller GmbH · www.froneri-schoeller.de
Nordwestring 201 · 90419 Nürnberg · Tel. 0800 - 101 54 21

Bahn frei für coole Umsätze:

JETZT WIEDER GEMEINSAM DURCHSTARTEN!

Die Vorteile mit Ihrem exklusiven Eispartner FRONERI Schöller:

1 **Kostenlose Verkaufsgeräte***
inkl. kostenlosem Truhenservice

2 **Gezielte POS-Unterstützung**
kostenlos und für noch mehr Kaufmerksamkeit

EXKLUSIV FÜR MINIGOLF-BAHNBETREIBER

SCHÖLLER, BUM BUM, KAKTUS, PIRULO are trademarks of Société des Produits Nestlé S.A., Vevey, Switzerland, used under licence

3 **Pünktliche und zuverlässige Lieferung**
an bis zu 6 Wochentagen

4 **Ertragreicher Zusatzumsatz**
mit unseren starken und erfolgreichen Marken MÖVENPICK und SCHÖLLER

5 **Attraktives Rabattsystem**
dadurch sehr interessante Spanne für Ihr Eisgeschäft

6 **+ 2,5 % zusätzliche Provision**
für Premiumpartner des DMV sogar 4,0 % (Zahlung erfolgt über die Minigolf-Marketing GmbH, die Vermarktungsgesellschaft des DMV)

*Ab einem Speiseeisumsatz von 1.000 € p. a. pro Verkaufsgerät. Bitte beachten Sie dazu unsere aktuellen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

FRONERI SCHÖLLER

FRONERI Schöller GmbH · www.froneri-schoeller.de
Nordwestring 201 · 90419 Nürnberg · Tel. 0800 - 101 54 21

Sportliches

Jugendkaderlehrgang
in Bad Münder

Ab Seite 8

Breitensport

Minigolf Weeks 2021 -
Erste Berichte der Fun Events

ab Seite 16

Sportentwicklung

Erste konstituierende Sitzung
Des BA Sportentwicklung

Seite 22

Jugend

Das neue Team Öffentlich-
keitsarbeit - Junge Initiative

Seite 25

Inhalt

Sportliches

Von Sonnenbrand bis Regenjacke - Jugendkaderlehrgang in Bad Münder 8
„Endlich wieder Minigolf“ - Kaderlehrgang der AK und Senioren in Herne 12
Senioren-Kaderlehrgang - Viel Sonne und gute Stimmung in Wanne-Eickel 13

Breitensport

Kick-off Event der Minigolf Weeks 2021 in Murnau 16
Minigolf Fun Event oder auch Jedermann-Turnier des BGC Bremen 18
Stadtmeisterschaft der Freizeitgolfer in Neutraubling 20
MGC Wanne-Eickel bringt Kinder im Corona-Lockdown in Bewegung 21

Sportentwicklung

Der Bundesausschuss Sportentwicklung - Minigolfsport fit für die Zukunft 22

Jugend

Jugendliche engagiert im Verein 24
Junge Initiative: Fortschritt in den sozialen Medien 25
Mit digitalen Angeboten zu mehr Bewegung im Kinder- und Jugendsport 26
Ausschreibung: Volunteering zu den Filzgolf Masters in Olching 27

Minigolf-Report

Was sie schon immer über Minigolf wissen wollten 31

Aus den Landesverbänden

Aus dem MRP: Nachruf Heini Kohlhaas 36
Aus dem BMV: Minigolfer küren Vereinsmeister 37
Aus dem BMV: Nachruf Frauke Eilts 38
Aus dem MVBN: Nachruf Eva Löwer 38
Aus dem BVSA: Irgendwie war alles anders und doch vertraut 39

Rubriken

Inhalt 4
Editorial 5
Impressum 6
Fördermitglieder und Partner 7
Minigolf-Quiz 28

Redaktionsschluss 3/2021: 1. September 2021

Die aktuellen Entwicklungen
STIMMEN UNS OPTIMISTISCH

Wie im letzten Jahr zu dieser Zeit hat uns die Pandemie-Lage immer noch voll im Griff. Sicherlich lässt sich derweil das Fazit ziehen, dass wir zumindest besser wissen, wie wir mit der Situation umgehen müssen.

In diesem Jahr haben unsere DMJ-Vollversammlung sowie die weiteren zentralen Tagungen virtuell stattgefunden. Ebenso haben wir einen virtuellen Workshop rund um das Thema U23 durchführen können, in dem wir mit Vertreter*innen aller relevanten Interessengruppen (aktive U23-Spieler*innen und weitere Interessierte aus den Landesverbänden und der Bundesliga, Landesjugendwart*innen, Vertreter*innen des Spitzensports sowie der DMJ) Ideen zur Förderung dieser Zielgruppe erarbeitet haben. Bei allen, die sich eingebracht haben, möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Im Rahmen unserer nächsten DMJ-Arbeitstagung werden wir mit den Ergebnissen des Workshops weiterarbeiten. Darüber hinaus gibt es eine kleine Arbeitsgruppe, die sich mit einem Konzept einer U23-Wertung im Rahmen von Deutschen Meisterschaften befasst und diese dem Sportausschuss im Herbst vorlegen wird.

Trotz weitreichender Hygienekonzepte war es uns leider auch in dieser Saison bislang nicht möglich einen normalen Spielbetrieb auf die Beine zu stellen. Komplex und schwierig sind immer noch Risikoabwägung zu Gesundheitsschutz und dem Ziel sportliche Wettkämpfe durchzuführen und somit wieder ein Stück Normalität herzustellen. Insbesondere im Bereich der Jugend ist uns diese Abwägung schwergefallen, da hier die Verantwortung gegenüber Jugendlichen und die besonderen Abläufe bei Jugendmaßnahmen bezüglich Anreise und Betreuung sicherlich eine höhere Komplexität in der Bewertung mit sich ziehen als bei anderen Turnieren. Da sowohl Teilnehmer*innen wie auch die ausrichtenden Vereine und Verbände Sicherheit bei Ihrer Planung benötigten, mussten frühzeitig Entscheidungen über die Ausrichtung nationaler sowie internationaler Maßnahmen getroffen werden. Die Deutschen Jugendmeisterschaften in Schweinfurt sowie die Jugendweltmeisterschaften in Murnau mussten folglich abgesagt werden. Der Jugendländerpokal wurde bereits auf der DMJ-Vollversammlung vorausschauend auf einen späteren Zeitpunkt im Oktober verlegt. Wir hoffen, dass wir den JLP im Herbst wie geplant durchführen können.

Die aktuellen Lockerungen stimmen uns optimistisch und lassen uns ein Licht am Ende des Tunnels erblicken. Wir sind in der Vorbereitung und Planung für Maßnahmen in der zweiten Jahreshälfte und freuen uns auf folgende spannende Veranstaltungen:

Minigolf Youth World Grand Prix 2021 in Murnau vom 10.-14.08.2021:
Wir planen mit einer Delegation aus 3 Teams (a 4 Spieler*innen) und 4 Trainern teilzunehmen.

Volunteering im Rahmen der **Beton-DM** in Hannover (25.-28.08.2021) und des **Filzgolf-Masters** in Olching (23.-26.09.2021):
Gesucht werden jeweils 6 Volunteers im Alter von 16-26 Jahren zur medialen Begleitung des Events und zur Unterstützung der Turnierleitung. Die Aufgaben bei nationalen Spitzenevents sind breit gefächert: Bahnrichter*in, Green House, Starter*in, Bangolf-Arena, Fotograf*in, Texter*in u.v.m. Die Kosten werden übernommen.

Jugendländerpokal in Kassel/Lohfelden vom 21.-23.10.2021

Drücken wir also die Daumen, dass sich diese schönen Maßnahmen realisieren lassen. Über weitere Veranstaltungen (u.a. **Girls-Camp**, **Juniorteam** etc.) berichten wir wie gewohnt über unsere Homepage und die bekannten Social-Media-Kanäle.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne und wieder aktive zweite Jahreshälfte. Bleibt gesund und hoffentlich bis bald.

Eure
Simone Arnold
DMJ-Vorsitzende

Impressum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf, info@minigolf-marketing.de

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 02241 9710527, E-Mail: redaktion@minigolfsport.de

Druck: mgo360 GmbH & Co KG, Gutenbergstraße 3, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 5.000 Exemplare

Bezugspreis: 15 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementskündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN: DE32 2546 2160 1256 5202 00, BIC: GENODEF1HMP

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 22,50 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:

Hauptsponsor:

Fördermitglieder

Informationen zur
Fördermitgliedschaft unter:
www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner

VON SONNENBRAND BIS REGENJACKE

Jugendkaderlehrgang in Bad Münder

Aufgrund der Corona-Pandemie standen die Schläger bei vielen Spieler*innen lange still und deswegen war es umso schöner beim Jugendkaderlehrgang vom 03.06.-06.06.2021 in Bad Münder. mal alle wieder zu sehen und einen Teil des alten Teamgeistes wieder zu erwecken. Natürlich wurden die Hygienevorschriften während des Lehrgangs strikt eingehalten.

Die Köpfe der Mission, das waren Jugendbundestrainer Marc Klemm, sein Assistenztrainer Sascha Spreier und Cheftrainer Michael Löhr, beriefen die Spieler*innen Erik Dettmer Melendez, Raphael Hintermeier, Johanna Jung, Silvio Krauss, Hannes Kandert, Lauro Klöckener, Kenny Marc Schmeckenbecher, Tom van Diejen und Elena Weber für den Donnerstag zu einem Kaderlehrgang nach Bad Münder ins Leistungszentrum des DMV.

Leider passierte Michael Löhr bei der Anreise eine kleine Autopanne: Er fuhr sich einen Nagel in den Reifen, aber nach einem Werkstattbesuch konnte auch dieses Problem geklärt werden. Danach konnte aber alles wie geplant starten. Zuerst begrüßte das Trainerteam die Teilnehmer*innen und anschließend wurde der restliche Anreisetag genutzt, um in kleinen Gruppen auf Filz zu trainieren.

Am Freitag tauschte das Trainerteam aufgrund der schlechten Wettervorhersage für den darauffolgenden Tag den Zeitplan ein wenig, so dass der praktische Teil vorgezogen wurde. Die Spieler*innen waren hier auf sich allein gestellt und sollten je nach Gruppeneinteilung 4-5 Bahnen ohne Pistenplan und sonstige Hilfe selbstständig austrainieren. Nach etwa zwei Stunden mussten die jeweiligen Gruppen ihre Spielweise an den austrainierten Bahnen präsentieren. Nach und nach wurden über angeregte Diskussionen an den Bahnen die Spuren und Bälle optimiert.

Am Nachmittag haben wir eine kleine Wettkampfsimulation im Matchplay-Modus gespielt. Die Zweitplatzierten mussten als Strafe die Ballcontainer vom Platz räumen und die Drittplatzierten wurden (freundschaftlich) mit einem Eimer Wasser übergossen

Am Samstag wurde der Vormittag einem kleinen Teamspiel gewidmet. Kurz darauf kam leider die Schlechtwetterfront auf uns zu, so dass wir gegen Mittag den theoretischen Part des Lehrgangs behandelten. Marc zeigte in einer PowerPoint-Präsentation die theoretischen Hintergründe zur gestrigen Diskussionsrunde an den Bahnen auf. Danach folgte ein schriftlicher Test und während die Betreuer diesen korrigierten, widmeten die Spieler*innen sich in einer Gruppenarbeit der Erstellung eines

Schriftlicher Test beim theoretischen Teil des Kaderlehrgangs

Sprunghöhendiagramms. Danach wurden die Fragebögen von Sascha mit den Teilnehmer*innen gemeinsam besprochen und aufkommende Fragen direkt an den Bahnen erklärt. Die restliche Zeit nutzten wir, um in kleinen Gruppen auf Filz die Theorie in die Praxis zu überführen.

Am Sonntag war der Lehrgang auch schon vorbei und es hieß wieder Abschied voneinander zu nehmen. Es war die erste Jugendmaßnahme nach längerer Corona-Pause und sie war durchaus sehr gelungen!

Text: Raphael Hintermeier

Am Samstagvormittag sorgte eine Schlechtwetterfront für Starkregen.

Die Teilnehmer*innen des Kaderlehrgangs im Leistungszentrum Bad Münder

FLEXCHECK-BONUS

20 EURO-BONUSGUTSCHRIFT FÜR IHRE MITGLIEDSCHAFT IM MINIGOLFVEREIN.

150 EURO BABYBONUS

FÜR IHRE VERLÄSSLICHE VORSORGE.

Profitieren Sie als junge Familie jetzt von unserem FLEX**CHECK**-Bonus. Sie erhalten nicht nur je 20 Euro für Schwangerschaftsvorsorge und Rückbildungsgymnastik, sondern auch einen Babybonus von 150 Euro. Voraussetzung: Ihr Nachwuchs nimmt an den Vorsorgeuntersuchungen U1 – U6 teil und erhält die im ersten Lebensjahr von der STIKO empfohlenen Impfungen.

JETZT MITGLIED WERDEN UND VORTEILE SICHERN.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! Frank Bautz | 0228 201 4772 | frank.bautz@novitas-bkk.de

Offizieller Hauptsponsor des DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

NOVITAS BKK

www.novitas-bkk.de

Blick auf die Filzgolfanlage im FunPark Eickel

„ENDLICH WIEDER MINIGOLF!“

Kaderlehrgang der AK und der Senioren (13.-16.05.2021)

Lange hatte es gedauert, aber im Mai war es endlich wieder soweit: Die Spitzenspieler*innen der Allgemeinen und der Seniorenklasse trafen sich im FunPark Eickel in Herne zu einem gemeinsamen Kaderlehrgang auf Filz. Der Einladung zur Teilnahme an dem viertätigen Event folgten je 12 Spieler*innen der beiden Kategorien.

Am Donnerstag wurden direkt 2er-Teams gebildet mit der Aufgabe, die Bahnen auszutrainieren und – wenn möglich – Rundentraining anzuschließen. Dem gemeinsamen Abendessen folgte ein Meeting mit dem Thema „Vorbereitung auf den Zielwettkampf“. Bundestrainer Michael Koziol referierte hier über den richtigen Weg zum optimalen Leistungsaufbau zum Saisonhöhepunkt.

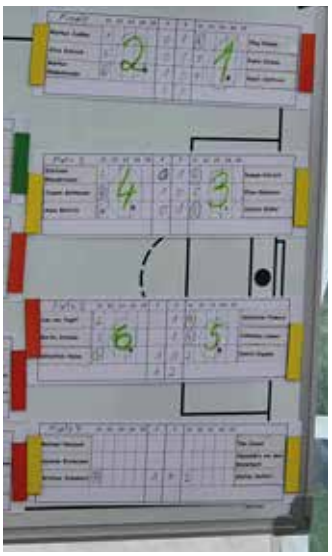
Am Freitag ging es für die Teilnehmer*innen dann in 3er-Gruppen ans Werk: Die Teams sollten sich auf den am Samstag beginnenden internen Wettkampf im Modus der German Team Challenge vorbereiten. Dies beinhaltete wiederum Variantentraining, Abstimmung über die zu spielenden Bälle und mindestens drei zu spielende Runden. Der Lehrgang hatte auch noch einen anderen Fokus: Jahan Heidari stieß zu der Gruppe und führte als „Warmup zum Thema Sportpsychologie“ zahlreiche Einzelgespräche mit den Sportler*innen. Dies kam bei der Mehrheit sehr gut an, stellt die unreflektierte psychische Belastung in sportlichen Drucksituationen doch immer wieder ein Hindernis auf dem Weg zu individuellen Topleistungen dar. Jahan wird die Kaderspieler*innen der Allgemeinen Klasse bei dem Thema auch über den Lehrgang hinaus begleiten.

Am Samstag begann dann der Wettkampf, der sich aufgrund der instabilen Wettersituation länger hinzog als ursprünglich geplant. Die 3er-Teams waren so zusammengesetzt, dass erfahrenere Spieler*innen mit jüngeren spielten. Der Austausch zwischen den Senior*innen, die aufgrund der Vorbereitungen zur ursprünglich geplanten Senioren-WM bereits mehr Know-How auf der Anlage hatten, und den AK-Spieler*innen funktionierte sehr gut. Das Highlight der Strokeplay-Runden war die hervorragende 22 von Sebastian Heine. Schlussendlich fiel die Entscheidung am Sonntag zugunsten den Teams Klassen/Dickes/Hettrich, das sich im Finale mit 2:1 gegen das Team Janßen/A. Kobisch/Büdenbender durchsetzen konnte.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Helfer*innen des MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel, die es der Delegation mit einem „Rundum-Sorglos-Paket“ mit Speisen und Getränken über die Tage sehr leicht gemacht haben.

Teilnehmer*innen:
AK: Steffi Blendermann, Anne Bollrich, Jasmin Bothmann, Robin Dickes, Sebastian Heine, Robin Hettrich, Dennis Kapke, Oleg Klassen, Johannes Lieber, Sebastian Piekorz, Martin Stöckle, Jan van Vught

Senior*innen: Susi Bremicker, Markus Büdenbender, Tim Clasen, Ellen Galleinus, Markus Janßen, Sandra v.d. Knesebeck, Alice Kobisch, Roman Kobisch, Stefan Müller, Michael Neuland, Christian Schubert, Stefan Seifert



Tobias Heintze
Team Öffentlichkeitsarbeit

Teilnehmer*innen des Kaderlehrgangs in Wanne-Eickel

SENIOREN-KADERLEHRGANG

Viel Sonne und gute Stimmung in Wanne-Eickel

Frei nach einem Liedtext von Udo Jürgens hieß es am Stützpunkt Wanne-Eickel mal wieder „Aber bitte mit Sonne...“, wobei wohl allen Lehrgangsteilnehmer*innen lieber gewesen wäre „Aber bitte ohne Sonne...“! Der Wanner „Hexenkessel“ wurde, wie immer bei größeren Veranstaltungen, seinem Ruf gerecht. Während der gesamten Lehrgangsdauer, von Donnerstag (17.06.2021) bis zum Sonntag (20.06.2021) schien die Sonne fast durchgehend auf die Köpfe der Spieler*innen des Nationalkaders nieder. Auf der Filzgolfanlage wurde trainiert, gekämpft und geschwitzt, alle gaben ihr Bestes. Trotz der großen Hitze, mit Temperaturen von bis zu 40 Grad, versuchten alle die beste Spur und den besten Ball für jede der 18 Bahnen zu finden.

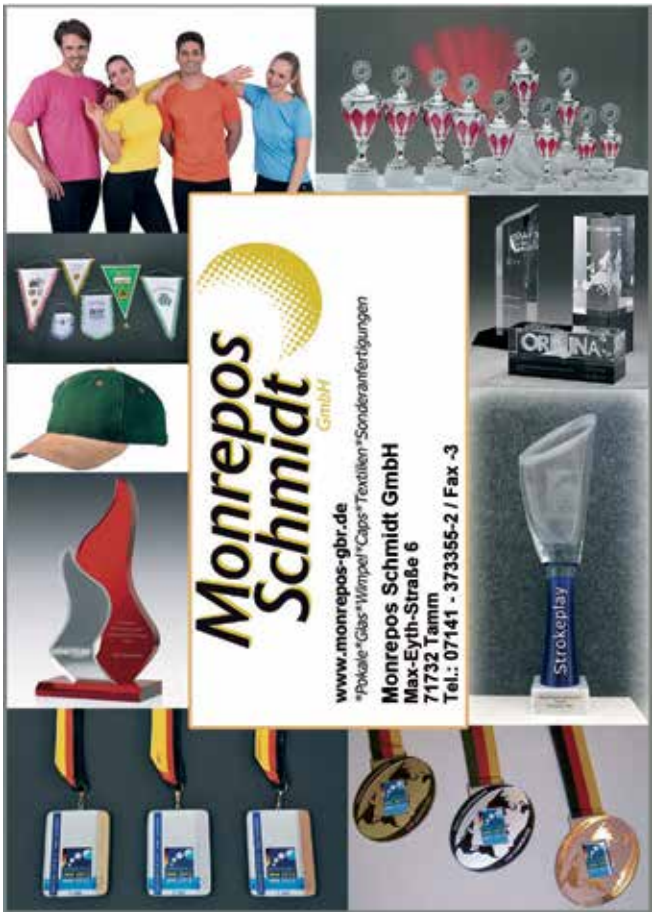
Die eingeladenen Minigolfer und Minigolferinnen reisten alle bis zum Donnerstagmittag an, sodass dann wie vorgesehen ab 13 Uhr mit dem Training begonnen werden konnte. Vorweg begrüßte „Chefcoach“ Michael Bamberg die Teilnehmenden und gab einen kurzen Überblick über den Ablauf des Kaderlehrgangs. Seniorenreferent Robert Kullick schloss sich den Begrüßungsworten an und wünschte allen einen schönen und erfolgreichen Lehrgang. Stützpunktleiter Michael Reitemeier fügte dann noch kurz den Ablauf der „Verpflegung und Versorgung“ der Teilnehmenden für die Lehrgangstage hinzu.
Dann ging es endlich los. Freies Bahnentraining in Kleingruppen war angesagt. Da einige Teilnehmer*innen schon Vorkenntnisse durch den Lehrgang im Mai 2021 hatten, konnten diese die „Neuen“ mit ihrem Wissen zur Ballwahl und Schlagvarianten zur Seite stehen. Auch kam der „Jump Frame“ zum Einsatz, vor allem an Bahn 4 (Vertikalloch in Steigung), um die exakte Sprunghöhe der Bälle angeben zu können. Gegen 18 Uhr war dann Trainingsende und die Hotelunterkunft wurde angefahren.
Einchecken, kurzes Frischmachen und dann zum gemeinsamen Abendessen im Biergarten des Parkhotels Herne. Im Anschluss an das Abendessen fand dann noch eine Kaderbesprechung zur allgemeinen Situation des Seniorensports im DMV und zu der bespielenden Filzanlage von Wanne-Eickel statt.

Am Freitag begann dann die erste Trainingseinheit, aufgrund der zu erwartenden Hitze, schon um 7 Uhr. Für gut zwei Stunden konnten die Bälle auf den Bahnen unter „Normalbedingungen“ getestet werden. Gegen 9 Uhr ging es zurück zum Hotel zum wohlverdienten Frühstück. Ab 11 Uhr wurde dann der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Da die Temperaturen, im Vergleich zum „Frühtraining“ nun wieder bei gut 35 Grad lagen, konnte jeder die Veränderungen der Bahnen feststellen und gute Erkenntnisse gewinnen. Einen schönen Ausklang des anstrengenden Tages gab es dann am Abend. Am Vereinsheim des MGC RW Wanne-Eickel gab es „Gegrilltes“, frische Salate und kühle Getränke. Hierfür ein großes Dankeschön an den MGC Wanne-Eickel.

Im Rahmen des Grillabends bedankten sich Michael Bamberg und Robert Kullick, stellvertretend für den gesamten Seniorenkader, mit einem Präsentkorb, für die einwandfreie Koordination zwischen Verein und DMV, der an den Stützpunktleiter Michael Reitemeier übergeben wurde.

Übergabe des Präsentkorbes an Michael Reitemeier und Joahcim Fröhner vom MGC Wanne-Eickel

Nach dem Einschlagen am Samstag waren dann sechs Zählrunden angesetzt. Die Zusammensetzung der Spielergruppen erfolgte durch den Bundestrainer. Diese sollten dazu dienen bei den Spieler*innen wieder einen gewissen Wettkampfdruck zu erlangen um ein gewisses „Stressverhalten" zu erzeugen, um den Umgang damit wieder kennen zu lernen, da ja wegen der Coronazwangspause so gut wie keine Wettkämpfe stattfinden konnten.



Abends gab es dann neben dem Abendessen noch das Spiel der EM 2021 Portugal vs. Deutschland zur Entspannung ?!

Training am Vertikalloch in Steigung

Am letzten Lehrgangstag standen nochmals drei Lochspielrunden auf dem Trainingsplan bei, „Gott sei Dank", gemäßigten Temperaturen. Die Spielergruppen wurden nach den Ergebnissen vom Vortag in umgekehrter Reihenfolge gesetzt, um letztlich einen internen Sieger zu ermitteln. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit, und der teilweise doch sehr langen Heimfahrten, konnten nur noch zwei Runden absolviert werden. Als Fazit bleibt, dass für alle Aktiven dieser Lehrgang eine gute Gelegenheit war, sportliche Erfahrungen über die Anlage zu gewinnen, insbesondere im Hinblick auf die internationalen Maßnahmen im nächsten Jahr (Nationencup/Weltmeisterschaft).

Puttsituation am Schwedischen Absatz

Für den Bundestrainer Michael Bamberg werden neben den Trainingseindrücken, vor allem die absolvierten „Zählrunden" ausreichend Erkenntnisse zur Vorbereitung auf diese Maßnahmen geliefert haben. Daneben wurde der Lehrgang aber auch genutzt, um die neuen Kaderspieler zu integrieren.

Zum Abschluss des Lehrganges gab es am Sonntagmittag noch die „Wanner-Currywurst" und ein kleines kühles Getränk vom MGC Wanne-Eickel für die Heimreise. Auch hierfür noch mal ein dickes Dankeschön an den MGC Wanne-Eickel.

Der MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel bedankte sich bei allen, an der Maßnahme beteiligten Spieler*innen und dem Trainerteam, sowie natürlich bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen! Man freue sich schon auf das nächste Mal.

Text: Robert Kullick, Michael Bamberg, Michael Reitemeier
Fotos: Michael Reitemeier

Fun-Sports
www.fun-sports-germany.com

Fun-Sports GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705, Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner für Minigolfanlagen!

Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage

Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com

3D

Ballneuheiten 2/2021

3D Pasi's Selection #26 (AB AUGUST)
UML / UMX / MR / GL / GX / GR
voraussichtlich 37 cm / 30 sh / 61 g (M) / 72 g (G)
Der nächste Pasi wird ein schwerer, weicher Ball in zwei Größen! Das wird interessant!

3D type 453
KL / KR / GL / GR
17 cm / 48 sh / 38 g (K) / 54 g (G)
Type 453 gab es vor langer Zeit in M und G, jetzt neu auch in K und als Wiederauflage in G

3D Team Neutraubling 2021
KL / KX / KR
31 cm / 35 sh / 55 g
Langsamere Abstufung zum 3D DM 2011 Neutraubling, der immer noch sehr gesucht ist!

3D Pasi's Selection #25
Nur noch KL
6 cm / 62 sh / 38 g
Eine minimal langsamere und leichtere Abstufung zum 163 KL

Online-Shop:
www.3d-minigolf.at

3D type 672 K
KL / KR
32 cm / 64,5 cm / 33 g
Ein neuer Serienball, leichterer Maier Classic 5

Fun-Sports GmbH
Panzerleite 49
96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705
Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

3D

Siegerfoto der Murnauer Marktmeisterschaft

KICK-OFF EVENT DER MINIGOLF WEEKS

36. Murnauer Marktmeisterschaft am 26. und 27. Juli

Große Erleichterung herrschte bei den Verantwortlichen des MGC Murnau, als endlich feststand: Wir dürfen unsere Murnauer Marktmeisterschaft unter den vorgegebenen Hygienevorschriften dieses Jahr ausrichten. Besonders groß war unsere Freude, als wir dann noch die Info bekamen, dass Michael Burkert – Vizepräsident Breitensport des DMV – unserer Veranstaltung beiwohnen und zusätzlich die Schirmherrschaft übernehmen wollte. Zu erwähnen ist außerdem, dass unsere „MMM" erstmalig in den „Minigolf Weeks" des DMV eingebettet wurden.

Und so konnte sie stattfinden – die nunmehr 36. Murnauer Marktmeisterschaft, die leider im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste. Pünktlich am Samstag ab 12:30 Uhr gingen die ersten Zweier-Gruppen, entweder gemischt oder mit einem neutralen Schreiber versehen, an den Start. Gestartet werden konnte an diesem Tag bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 bis 13:00 Uhr. An beiden Tagen war uns das Wetterglück hold, es herrschte Sonnenschein und angenehme Temperaturen bis auf die Nachmittagsstunden, in denen die Temperatur dann doch anstieg.

Trotz dieser doch etwas höheren Temperaturen konnten wir insgesamt wieder 60 Teilnehmer*innen begrüßen, die zum Teil hervorragende Leistungen erzielen konnten. Besonders hervorzuheben sind hierbei die 66 Schlag (31/35) des Siegers Michael Plorer vor den 72 Schlag von Andreas Schugg bei den Herren und den 76 Schlägen von Sophie Wiesinger bei den Damen. Beachtet werden muss hier die Tatsache, dass alle Ergebnisse mit einem Anlagenball- und Schläger erzielt wurden.

Sehr gut kam wieder die auch dieses Jahr eingesetzte „Joker"-Wertung an. Eingesetzt werden konnten 2 Joker, davon jeweils einer in jeder Runde, was im Klartext bedeutet – wird ein Joker in der ersten Runde eingesetzt, kann nur noch der zweite in der zweiten Runde genutzt werden. Dies waren der 50/50-Joker (Schlagzahl an einer Bahn wird halbiert) und das „Nachsitzen" (eine Bahn kann nochmals gespielt werden und das zuletzt gespielte Ergebnis zählt). Erschwerend war, dass die Entscheidung unmittelbar an der entsprechenden Bahn zu treffen war und damit taktiert werden konnte.

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Robert Bader hatte einen Großgrill besorgt und konnte somit an bei-

den Tagen für einen vorzüglichen Rollbraten sorgen. Abgerundet wurde das Angebot durch leckere Torten und Kuchen, für die unsere weiblichen Mitglieder gesorgt hatten.
Pünktlich um 18:30 Uhr konnte dann die Siegerehrung beginnen, die durch unseren 1. Vorstand Stephan Bauermeister und DMV-Vizepräsident Michael Burkert durchgeführt wurde. Hier gingen dann die bereit gestellten Pokale an die Sieger*innen und Plazierten im Einzel sowie der Mannschafts- und Familienwertung. Die Freude bei den einzelnen war deutlich sichtbar.
Als besondere Überraschung überreichte Michael Burkert dann noch ein Präsent an unseren 1. Vorstand und verkündete die Teilnehmer*innen am Finale der Minigolf Weeks in Künzell. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des MGC Murnau, die an diesem Wochenende tatkräftig mitgeholfen haben, dass „unser Event" wieder zu einem großen Erfolg geworden ist.

DMV-Vizepräsident Michael Burkert bei der Übergabe des Gastgeschenks an Stephan Bauermeister.

Fotos und Text:
Rainer Schlieke
Pressewart Murnaur

MINIGOLF FUN EVENT

oder auch Jedermann-Turnier beim BGC Bremen

Für den 27. Juni hatte der BGC Bremen zu seinem jährlichen Minigolffest eingeladen. Ab 9.00 Uhr durften Klein und Groß für 5 bzw. 3 Euro so viele Runden drehen wie es ihnen Spaß machte.

Bereits ab 8.00 Uhr waren die Mitglieder des BGC dabei, die Anlage für die Gäste auf Vordermann zu bringen. Das Terrassengestühl und die diversen Sitzgruppen wurden mit Sitzkissen und Sonnenschirmen versehen und letzte Hand an die Bahnen gelegt. Ein gemeinsames Frühstück bildete den Abschluss der Vorbereitungen.
Zu Beginn hatten die Vereinsmitglieder Zeit, selbst noch ein, zwei Runden zu drehen, doch gegen 11:00 Uhr trafen die Gäste ein.

Aufgrund des Hygienekonzeptes der Stadt Bremen waren unter Einhaltung dieser Vorgaben nun Veranstaltungen mit einer höheren Teilnehmerzahl wieder erlaubt. So musste sich jeder Besucher mit seinem Zutritt zur Anlage über die Luca-App anmelden oder den zwischenzeitlich nur zu gut bekannten Kontaktbogen ausfüllen.
Dann hieß es endlich: Start frei! Jede Spielgruppe wurde von einem BGC-Aktiven begleitet, der nicht nur das Protokoll führte, sondern auch den ein oder anderen wertvollen Tipp gab.

Zudem hatte jeder Spieler die Möglichkeit, eine Bahn seiner Wahl stellvertretend von einem Vereinsmitglied spielen zu lassen. Am Netz trat außerdem der 50/50 Joker in Kraft.
Zur Mittagszeit wurde der Grill angeworfen und wer Hunger verspürte, ließ sich eine leckere Bratwurst für nur einen Euro schmecken. Bei den mittlerweile hochsommerlichen Temperaturen schmeckten auch die hygienebewusst angebotenen Melonen hervorragend. Sowohl die Bratwürste als auch die Melonen waren eine Spende des REWE Einkaufsmarktes. Herzlichen Dank dafür!
Und nicht nur die spielenden Gäste der Minigolfanlage werden beim BGC bestens versorgt, auch die Insektenhotels sind gern und gut besucht

Mittlerweile tummelten sich an die vierzig Spie-

ler und Spielerinnen mit viel Spaß aber auch gesundem Ehrgeiz an den 18 Bahnen. Es war schön zu sehen, mit wieviel Lust und Eifer gerade die Kleinen am Werk waren und wie ein toller Schlag bejubelt wurde.
Von fast allen Teilnehmenden wurde der Profi-Joker gerne in Anspruch genommen. Besonders am Hochteller, an der Niere, am V und am Rohr waren die „Profis" des BGC gefragt.
Einige der Teilnehmenden nutzen das Angebot, mehrere Runden zu spielen und machten die Erfahrung, dass der zweite Durchgang immer eine Verbesserung brachte.
Übrigens noch eins zum Hygienekonzept: Jeder Schläger wurde nach Beendigung der Runde sorgfältigst desinfiziert.

1. Platz Herren: Karsten Lehmann

Es war schon fast 17:30 Uhr als Steffen Gefreyer, Breitensportbeauftragter des BGC Bremen, zur Siegerehrung rief.

Bei der Jugend belegte Julian mit 53 Schlägen den dritten Rang. Mit 48 Schlägen erkämpfte sich Lucia Platz 2.
Auf das Siegerpodest stieg Carlo mit hervorragenden 39 Schlägen.

1. Platz Damen: Anna Nietsch

Bei den Damen erspielte sich Jenifer Köhler den 3. Rang mit 45 Versuchen, Anke landete auf Platz 2 mit zwei Schlägen weniger. Siegerin mit dem besten Tagesergebnis aller Teilnehmenden wurde Anna Nietsch mit 38 Schlägen.
Besonders spannend machten es die Herren. In dieser Kategorie musste um den 2. Rang gestochen werden. Gleich an Bahn 1 fiel die Entscheidung. Karl-Heinz Hattenhauer belegte Platz 3 mit 43 Schlägen hinter Jörg Limberg mit demselben Ergebnis. Mit 41 Schlägen erkämpfte sich Karsten Lehmann den Siegerpokal.
Eine gelungene Veranstaltung fand um kurz vor 18.00 Uhr ihr Ende.

Text und Fotos:
Birgit Stiebeling, BGC Bremen

Hersteller von Minigolf, Miniaturgolf, Filzgolf Adventuregolf Pit-Pat Anlagen. Neu: Pool-Golf

Anlagenzubehör: Anlagenbälle, Schläger, Hindernisse Bahnensanierung durch unser Fachpersonal

Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

Game`N Fun
Your partner in Minigolf

L-Benny Black
Unser Klassiker
Ab 59,- €
Winkel nach Maß.

Nifoschläger
laufend an Lager.
Auch mit Wunschgriff und
in Sondergerlänge

***Game`N Fun* Ruff Golfshop KG**
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg

RAVENSBURG

Ballneuheiten 2021/2

Minigolf by Ravensburg
Gewicht: 54, Härte: 37, S: 15 cm
Eigentlich als Sonderball für Schweden gedacht.
Ein Ravensburg 252 in gross

.

Wangen 28
Gewicht: 57, Härte: 37, S: 28
Die schnelle Variante.

.Jumbo
Gewicht: 70, Härte: 70, S: 30 cm

Endlich lieferbar:
Duo-Bag
Jetzt in neuen Farben. Rot, schwarz und grün

Klaus Reinisch mit Helmut Popp (Mitte) und Andreas Dirlmeier (links)

STADTMEISTERSCHAFT DER FREIZEITGOLFER

Sieg für den ältesten Teilnehmer Helmut Popp

Das erste Highlight nach schwierigen Pandemiezeiten war die Austragung der Stadtmeisterschaften in der Einzelwertung für Freizeitgolfer auf der Minigolfanlage des BGCN. Im Rahmen des Breitensporttages am 26.06. lud der Verein zur Teilnahme ein. Bereits zum 34. Male konnten sich die Hobbygolfer im Wettkampf üben. Ideale Wetterbedingungen ließen einen fairen Wettkampf zu. Viel Trinken, Spaß haben und locker bleiben war die Devise. Hochmotiviert, mit viel Ehrgeiz und guten Tipps von den Vereinsmitgliedern gingen die Teilnehmer ins Rennen.

Immer zwei Durchgänge mussten absolviert werden. Da ein Mehrfachstart möglich war und von 9.00 – 15.00 Uhr gestartet werden konnte, gab es bei 24 Starts spannende Duelle bei den Herren und Damen. Fürsorglich betreut von den Clubmitgliedern mit gar manchem guten Tipp wurden teils erstaunliche Ergebnisse erzielt. Noch dazu musste der Parcour mit nur zwei Bällen bewältigt werden. Hierzu bestätigte Turnierleiter Klaus Reinisch dem Wettkampf ein hohes Niveau mit einer allgemeinen Leistungssteigerung und knappen Entscheidungen.

Besonders spannend wurde es bei den Herren. Der neunmalige Dauersieger Thomas Dirlmeier und der älteste Teilnehmer Helmut Popp erspielten das Bestergebnis von 68 Schlägen, so dass ein Stechen um den Titel die Entscheidung bringen musste. Hier beendete Helmut Popp mit einem Ass auf Bahn 1 das Stechen, holte sich den Titel und verwies Thomas Dirlmeier auf Platz 2. Den 3. Pokalrang erreichte Rolf Gumbrecht knapp dahinter mit nur einem Schlag Unterschied (69).

Auch bei den Damen fehlte es an Spannung nicht. Trainingsfleiss zahlte sich aus für Christelle Sippel, die bei ihrem dritten Start mit 33 und 37 ein Topergebnis erzielte und den Titel vor Silvia Holzapfel (76 Schläge) einfuhr. Den 3. Platz erreichte Anna Melzl mit 82 Schlägen.

In der Kategorie Schüler männlich ging der Titel an Leo Schelter mit erspielten 88 Schlägen.

Die Siegerehrung führten der 1. Vorsitzende Reiner Weinberger und Turnierleiter Klaus Reinisch durch. Sie bedankten sich bei allen Teilnehmern für ihren sportlichen Ehrgeiz in der Annahme, dass der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr verabschiedeten sie die Anwesenden.

Text und Fotos:
Angela Fuchs, BGC Neutraubling.

Die Sieger*innen der Neutraublinger Stadtmeisterschaft

Nachwuchs des Tischtennisclubs Herne-Vöde

MGC WANNE-EICKEL BRINGT KINDER

im Corona-Lockdown in Bewegung

Die Regelungen während des Corona-Lockdowns im Frühjahr waren für den organisierten Sport erneut schwierig. Indoor-Sport war längere Zeit nicht möglich, im Freien durfen immerhin Kinder und Jugendliche angeleitet in Klein-Gruppen Sport betreiber. Grund genug für den MGC Wanne-Eickel, die Minigolfanlage für genau diese Möglichkeit zur Verfügung zu stellen. So bot der Minigolfverein anderen Sportvereinen und -verbänden im Herner Umkreis an, seine Ausflüge, Jugendarbeit oder Trainings auf der Anlage des MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel e. V. zu absolvieren. Genutzt haben dies z.B die Nachwuchsspieler des Tischtennisclubs Herne-Vöde. Diese nahmen am Freitag, 07.05.2021, als erste Mitglieder eines Herner Sportvereins das Angebot des MGC Wanne-Eickel wahr, die Sportart Minigolf näher kennen zu lernen. Unter Beachtung der „Coronamaßnahmen" gab es eine kurze Einweisung zur Technik durch den heimischen Minigolfer Michael Reitemeier. Anschließend wurden die „Tischtennisspieler" in zwei Gruppen aufgeteilt, die von den beiden Übungsleitern des TTC Vöde beim Spiel begleitet wurden. Alle wahren mit Spaß bei der Sache und zeigten schon gute Ansätze. An einigen Bahnen fiel der Ball auch mit nur einem Schlag ins Loch. Die beiden Übungsleiter Frau Kunanz und Sencer Ergül dankten dem Minigolfclub für das Angebot in der Coronazeit und kommen gerne wieder.

Text und Foto:
Michael Reitemeier, MGC Wanne-Eickel

DER BUNDESAUSSCHUSS SPORTENTWICKLUNG

Minigolfsport fit für die Zukunft

Die Idee eines Bundesausschuss Sportentwicklung wurde bereits unter Frank Vogel, dem ehemaligen DMV Vizepräsidenten Breitensport, ins Leben gerufen. Er soll als Bindeglied zwischen dem Spitzen- und dem Breitensport fungieren und den Minigolfsport zukunftssicher machen.

Die Mitglieder des Ausschusses sind: Michael Burkert (DMV Vizepräsident Breitensport), Gabriel Geishüttner (DMV Sportwart), Achim Braungart Zink (Sportdirektor), Simone Arnold (DMJ Vorsitzende), Martina Widemann (Leistungssportreferentin) und Sarah Gefreyer (Beisitzerin und Vertreterin der Jugend).

In einer ersten konstituierenden Sitzung am 12.05.2021 ging es darum, wie wir den Minigolfsport zukunftsfähig gestalten, wie wir Chancen erkennen und nutzen können und welche Ziele wir uns setzen wollen.

Erste Beobachtungen wurden analysiert und Erfahrungen geteilt. Dabei wurde schnell klar, dass der BA Sportentwicklung einen partizipativen Prozess anstoßen und jedem Mitglied des DMV die Chance geben möchte, sich an der Zukunft des Minigolfsports zu beteiligen. Denn schließlich ist es unser Sport, der uns begeistert und unsere Gemeinschaft stärkt.
Deshalb wollen wir alle im Rahmen einer Umfrage auf diesem Weg mitnehmen.
In zwei Arbeitsgruppen erarbeiten wir derzeit zwei unterschiedliche Fragebögen für folgende Zielgruppen:

-Langjährige aktive Spieler*innen
-Neue Mitglieder, die seit max. 3 Jahren dem Verband angehören

In der kommenden Sitzung des BA Sportentwicklung sollen die Umfragen gemeinsam fertiggestellt werden, so dass diese dann zeitnah den Mitgliedern des DMV zugehen können. Nutzt die Chance, euch daran zu beteiligen, denn die Umfrageergebnisse setzen den Grundstein für unsere Arbeit.

Wenn ihr Fragen und Anregungen habt, meldet euch gerne unter

widemann@
minigolfjugend.de

Martina Widemann
Ref. f. Engagementförd.

DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

TEAM4ONE
SPORT BUSINESS PROMOTION

- 35 %

Vereinsrabatt auf die UVP Preise
für alle Verbände, Vereine sowie Vereins- und Hobbyspieler

TEAM4ONE

… ist offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.

Von dieser Kooperation profitieren ALLE - Landesverbände und Vereine des DMV, sowie auch Vereins- und Hobbyspieler … also auch Du !

Das aktuelle Textilangebot von TEAM4ONE umfasst Artikel der Marken erima, JAKO, HAKRO, PUMA, adidas und NIKE - sowie Sonderproduktionen und dies zu TOP-Konditionen.

Darüber hinaus bieten wir Euch Accessoires aller Art.

Gerne veredeln wir Euch auch alle Artikel mit Eurem Vereinslogo.

Fragt uns doch gerne unverbindlich an !

unsere Marken für Euch

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

HAKRO
HÄLT. SEIT 1969

JAKO

PUMA

NIKE

adidas

TEAM4ONE GmbH team4one.de verkauf@team4one.de 07932 60650 0

JUGENDLICHE ENGAGIERT
im Verein

Im Mai fand eine Fortbildung zum Thema „Starke Jugend – starker Verein“ über den LSB Niedersachsen statt. Es war eine gute Gelegenheit, mit anderen Sportarten in Kontakt zu kommen und mal über den Minigolf-Tellerrand zu blicken. Gemeinsam widmeten wir uns dem Thema „junges Engagement“ und wurden dabei professionell von Roland Wolff, Teamleiter des VfL Wolfsburg, unterstützt.

Zunächst beleuchteten wir anhand mehrerer Studien, welche Gründe für und gegen junges Engagement sprechen.
Die gute Nachricht: Freiwilligenarbeit liegt weiterhin im Trend.
Sie verändert sich nur. Experten sprechen vom „formellen“ zum „informellen“ Engagement bzw. vom „alten“ zum „neuen“ Ehrenamt. Einen guten Einblick verschaffte uns der Film „Nachgefragt – wie engagiert sind junge Menschen in Deutschland?“ **https://www.youtube.com/watch?v=wFi2xPNWxaE**

Link zum Video:

Demnach liegen die Hauptgründe, die Jugendliche vom Engagement „abhalten“, im Zeitmangel und der Orientierungslosigkeit. Nur ein kleiner Anteil gab in der Studien an, kein Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu haben. Anreize und Chancen für junges Engagement liegen demnach in der flexiblen Zeiteinteilung, dem beruflichen Nutzen (Sinnhaftigkeit), der Orientierungshilfe (Eigenverantwortung mit Begleitung), Wertschätzung und kleinen materiellen Anreizen, wie bspw. Kostenerstattungen. Ebenso verschafften wir uns einen Überblick über die Lebenswelt der sogenannten Generation Z, in der immer mehr Freizeitangebote und Ganztagsschulen mit dem Sport konkurrieren und Ehrenamtstitel wie „Kassenwart“ keine besonders hohe Anziehungskraft auf die Zielgruppe ausstrahlen.

Anschließend ging es in Kleingruppen um das Potenzial, welches wir in unserem Verein für junges Engagement sehen. Hierbei sollten wir uns an dem sog. Qualitätsnetz orientieren, welches verdeutlicht, wie vielseitig das Themenfeld ist.
Bild Qualitätsnetz
So können junge Engagierte mit ihrer Medienkompetenz wunderbar in die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing eingebunden werden, gleichermaßen aber auch sportpraktische Aktivitäten durch neue Ideen und Trends weiterentwickeln. J-Teams, Kooperationen mit Schulen, interne Weiterbildungsangebote oder Jugendvorstände bieten viele Möglichkeiten, allerdings müssen auch gewissen Voraussetzungen in den Vereinen gegeben sein. Hierzu gehören eine „aktive Ansprache“, Anerkennungsformen, Transparenz und vor allem die Möglichkeit zur Mitbestimmung und -gestaltung.

Das Fazit der Veranstaltung lautete: Jugendliche wollen sich engagieren, aber Jugendarbeit passiert nicht von alleine.

Habt Mut, probiert einfach mal aus.

Martina Widemann
Referentin für Engagementförderung

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

DAS NEUE TEAM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Junge Initiative: Fortschritt in den sozialen Medien

Mit Beginn des Jahres 2021 wuchs der Wunsch ein Team zu gründen, das sich gesondert mit der Ausführung von sozialen Medien beschäftigt. Nachdem das Juniorteam 2.0 neugegründet wurde und erfolgreich gestartet ist, haben sich einige Mitglieder herauskristallisiert, die sich intensiver mit der Gestaltung unserer sozialen Medien, besonders auf der Plattform Instagram, auseinandersetzen wollen. Daher konnte ich als DMJ-Pressesprecherin 17 weitere junge Engagierte zwischen 14 und 26 Jahren rekrutieren, die sich zu dem Team Öffentlichkeitsarbeit zusammenfügen. Ziel der Teambildung war es zunächst die große Fülle der Arbeit in den sozialen Medien zu verteilen und somit eine Grundlage zu schaffen regelmäßigen Input in unsere Accounts zu bringen. Dabei sollen alle Zielgruppen unserer Seiten angemessen angesprochen werden und für sie interessante Beiträge erhalten.

Unser Team organisiert sich intern in sechs Initiativen zu verschiedenen Themen. So wollen wir die Außendarstellung des Sportes, aber auch unseres Teams voranbringen, unsere Layouts vereinheitlichen und unsere Videos professionell schneiden. Dazu haben sich immer Interessierte zusammengefunden, die laufend an diesen Themen arbeiten. Jedoch wollen wir ebenfalls gewisse Projekte etablieren, die regelmäßig auf unseren Accounts in Erscheinung treten. Dazu haben wir zwei Projektteams und ein Team zur Erarbeitung eines TikTok-Kanals.

Eine weitere Idee, die von einem unserer Teams ins Leben gerufen wurde, ist der #throwbackthursday. Jeden Donnerstag postet die Minigolfjugend auf ihrer Instagram-Seite einen Rückblick auf vergangene Groß-Events der Jugend. Diesen Monat ist das Jahr 2019 an der Reihe. Bisher könnt ihr auf unserem Kanal schon Rückblicke zu dem JLP in Ohlsbach/Rheinau-Freistett, der DJM in Neutraubling und den Filzgolfmasters in Wanne-Eickel bestaunen.

Einige haben sicherlich auf unserem Instagram-Account erhöhte Präsenz mitbekommen. Unser erstes Projekt war eine Reihe im Rahmen einer Aktionswoche der dsj (Deutsche Sportjugend). Dazu haben wir Mitglieder aus dem Juniorteam interviewt, die uns gezeigt haben, was sie an ihrer Aufgabe schätzen.
Was einigen gar nicht bewusst war: Viele Jugendliche engagieren sich nicht nur im Juniorteam, sondern nehmen auch auf Vereins-, Landesverbands- und Bundesebene an ehrenamtlicher Arbeit teil. Dieses Bewusstsein zu verstärken war eines unserer größten Anliegen bei dieser Aktion.

Diesen Monat folgt noch ein Abschlussvideo zur Jugendeuropameisterschaft in Liepaja, das Highlight des Jahres 2019.

Was wir mit der Reihe erreichen wollen: Zum einen wollen wir euch in dieser minigolffreien Zeit an die schönen Minigolfmomente erinnern, zum anderen zeigen wir aber auch Abonnen-

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

ten, die Nicht-Minigolfer sind, wie unser Spitzen- und Wettkampfsport aussieht.

Als Ausblick auf weitere Projekte können wir in jedem Fall den Aufbau eines TikTok-Kanals versprechen. Diese Plattform bietet noch einmal eine andere bzw. größere Reichweite und spricht eine jüngere Zielgruppe an. Die Erstellung des Accounts und die Inhaltsplanung ist dabei in vollem Gange.

Weitere Pläne sind die Vereinheitlichung und das Tuning der Instagramseite mit einheitlichen Layouts für die Highlights, Ergebnisübermittlung und Beitragsaufbau. Ebenfalls geplant ist die Einbindung von Trickshots auf unserer Seite, da diese noch mal einen anderen Blickwinkel auf unseren Sport bieten.

Wie ihr seht, hat sich einiges getan auf unserer Instagram-Seite. Wenn euer Interesse geweckt ist und ihr noch nicht auf unserem Kanal vorbeigeschaut habt, holt das gerne schnell nach. Sucht dazu einfach die Seite „minigolfjugend“ auf Instagram und lasst gern ein Abo dort. Wir freuen uns euch regelmäßig mit neuen Inhalten zu versorgen!
Die weitere Planung unseres Social-Media-Auftretens bleibt spannend, aber auch aufwändig.

Wenn du also Lust hast bei unserer jungen Initiative, bei unserem Team Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken, melde dich unter folgendem Kontakt:
pressesprecher@minigolfjugend.de

oder über den QR-Code.
Wir freuen uns auf dich!

Michaela Krane
Jugendpressesprecherin

MIT DIGITALEN ANGEBOTEN
zu mehr Bewegung im Kinder- und Jugendsport

Am 2. Juli veranstaltete die dsj eine Impulstagung zum Thema Digitalisierung im Kinder- und Jugendsport. Im Rahmen der Veranstaltung wurden interessante Projekte unterschiedlichster Organisationen vorgestellt:
Den Auftakt machte Alexandra Ziegeldorf von der Universität Leipzig. Auf Basis fundierter wissenschaftlicher Grundlagen beleuchtete sie Aspekte, die Potenziale und Risiken der Nutzung digitaler Medien darlegen. Dabei wurden spezifische Verhaltensmuster von jungen Menschen zur körperlichen Aktivität und Mediennutzung aufgezeigt.

Im Anschluss stellte Julia Müller von der Technischen Universität Kaiserslautern die App „Game of TUK“ vor. In diesem Wettbewerb geht es darum, als Team Punkte zu erzielen und in Form einer Mischung aus körperlichen Aktivitäten und digitalen Spielen, die Meisterschaft für sich zu entscheiden.

Besonders schön war das Projekt „get up-stand up-move up“, eine Kooperation zwischen der Universität Kassel und dem Handballverein Wilhelmshöhe anzusehen, welches sich an Kinder im Grundschulalter richtet. Beeindruckend daran war der Ehrgeiz und die Disziplin, den die kleinen Sportler*innen an den Tag legen und mit einem Affenzahn durch die Wohnung huschen, um diverse Gegenstände zu suchen, Türme zu bauen, auf dem Po ins Bild gerutscht kommen und schnell „Erster“ rufen. Auch die digitale Siegerehrung mit Medaillenübergabe vermittelte eine festliche und emotionale Stimmung.

Was konnten die Mitgliedsorganisationen aus der Tagung mitnehmen?
Digitale Medien eröffnen neue Zugänge, um junge Menschen in Bewegung zu bringen und werden nach Corona weiterhin eine wichtige Rolle spielen.
Wichtig ist es, sich über sinnvolle Angebote Gedanken zu machen, die Analoges und Digitales miteinander verknüpfen und die Nachwuchssportler*innen in ihrer Lebenswelt abholen.

Weitere Informationen unter:
https://www.dsj.de/news/artikel/mit-digitalen-angeboten-zu-mehr-bewegung-im-kinder-und-jugendsport-beitragen0/

Über den QR-Code gelangt Ihr auch zum Bericht der dsj:.

Martina Widemann
Referentin für Engagementförderung

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Volunteering

zu den NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters vom 23.-26.09.2021 in Olching

Liebe Minigolferin * lieber Minigolfer,

hiermit laden wir Dich recht herzlich zum Volunteering ein, das vom 23.- 26. September 2021 im Rahmen der NESTLÈ-Schöller Filzgolf-Masters in Olching stattfinden wird.

Du bist zwischen 16 und 26 Jahren alt, sportbegeistert und möchtest nicht nur zuschauen, sondern mittendrin sein? Du möchtest zum reibungslosen Ablauf eines nationalen Spitzenturniers beitragen und unseren Sport den Zuschauer*innen zu Hause näher bringen? Herzstück dieses Volunteerings ist ein Livestream, den wir als Team organisieren und durchführen sowie die mediale Begleitung des Turniers. Bei der Turnierleitung warten ebenso spannende Aufgaben auf Dich.
Du bist offen, motiviert und zuverlässig? Dann werde Teil unseres Volunteering Teams!

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

23.09. (Donnerstag)	-Anreise bis 18 Uhr & Eröffnungstreffen (spätere Anreise möglich)
24.09. (Freitag)	- Technische Einführung zum Livestream Equipment, Planung der Laufwege & Kameraführung - Assistenz bei der Auslosung am Freitagabend - mediale Begleitung der Eröffnungsfeier
25.09. (Samstag)	- Unterstützung der Turnierleitung - Programmgestaltung im Eventzelt - mediale Begleitung des ersten Turniertags
26.09. (Sonntag)	- Unterstützung der Turnierleitung - mediale Begleitung des zweiten Turniertags - Livestream - gemeinsame Auswertung & Abreise

Die Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten trägt die DMJ. Für Letztere gelten die Maßstäbe des Bundesreisekostengesetzes – demnach werden bei Anreise mit dem Auto 0,20 Euro/Kilometer bei maximal 130 Euro erstattet. Bei Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse gibt es keine Begrenzung (Sparpreise sind zu nutzen). Es fällt keine Eigenbeteiligung an. Die Plätze sind begrenzt.

Wir freuen uns auf Deine formlose Anmeldung bis spätestens 02. September 2021 an Jugendsekretär Tobias Heintze (Mobil/WhatsApp: 0151 20733756, E-Mail: sekretaer@minigolf-jugend.de). Im Anschluss geht allen Teilnehmer*innen eine Mail mit den finalen Infos rund um Ablauf und Organisation zu.

Wir freuen uns auf Dich!

Diese Maßnahme wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) gefördert.

minigolf-quiz

1. Wie heißt unser Vizepräsident Breitensport mit Nachnamen?

_ _ _ _ _ _ _

2. Wie finden zur Zeit die Trainerlehrgänge statt?

_ _ _ _ _ _ _

3. Für welche Maßnahme ist die Ausschreibung auf den Jugendseiten in diesem Magazin?

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

4. Welcher Bundesausschuss hat im Mai erstmals getagt?

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 01.09.2021

Viel Glück!

lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gewinner der letzten Ausgabe:

Thomas Jansen (Ingolstadt)
Andreas Lemm (Bochum)
Werner Meyer (Darmstadt)
Harald Beier (Rehau)
Rolf Schocher (Weilheim)
Heidemarie Rose (Dormagen)

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
ONLINE

MINIGOLF NEUHEITEN 2021

minigolfen.de

Offizieller Online-Shop von M&G Minigolf

	Sprung-höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober-fläche	
Sonderbälle						
Gebi 41	41 cm	26 sh	54 g	K	X	Geil - Geiler - Gebi!
2. Josef Pecks Gedächnispokal	19 cm	94 sh	36 g	K	L·M·R	Hochteller-Ass
Team One 2020	78 cm	36 sh	39 g	K	R	Künzell/ Santopietro Mix
5. Wassermühlencup	14 cm	75 sh	36 g	K	L·M	top Brücken- & Filzball
5. Adventsturnier SSC Halver	10 cm	48 sh	39 g	K	L	tolle Alternative zum "Goslar"
55 Jahre MSC Bad Godesberg	23 cm	28 sh	35 g	K	L	vielseitig einsetzbar Softi
Äl Matscho #2	30 cm	32 sh	56 g	K	X·R	Caramba & Salud!
Cobi-Horst	29 cm	76 sh	61 g	G	M	"DM 93 Mainz" -Variante
Dormagen Brechten black	17 cm	50 sh	70 g	G	L·R	Hippo Black-Variante
Dormagen Brechten violet	35 cm	49 sh	74 g	G	L·X	Hippo Violet-Variante

PREIS	GRÖSSE	OBERFLÄCHE
K = 18,- €	K = KLEIN	L = LACKIERT
M = 18,- €	M = MEDUM	M = MATTLACK
G = 19,- €	G = GROSS	R = ROHLING
		X = RAULACK
		* = GLÜSING

Bälle

	Sprung-höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober-fläche	
M&G Starball						
IM 2019 Paolo Porta	2,5 cm	52 sh	35 g	K	M·R	toller, variabler Totball
ÖJM 2013 Julian Weibold	2 cm	37 sh	46 g	G	L·X·R	dicker light 2
IMM 2019 Novi Ligure	16 cm	96 sh	40 g	K	L·M·R	Toller Mix aus harten Lieblingsbällen!
WAGM 2018 Marc Chapman	18 cm	39 sh	50 g	K	L·M·X	443 mit Gewicht
DM 2019 Sebstian"Brezel" Heine	49 cm	27 sh	50 g	K	X·R	Gebi meets Brezel
ÖSchM 2018 Lukas Schuster	2 cm	29 sh	41 g	K	M·R	Immer warm spielen. Dann isser geil!
DSM 2019 Uschi Crösmann	15 cm	90 sh	42 g	K	L·M	Top Nachbau vom BOF EM 2000 Ryner!
DSM 2019 Veronika Dietzel	56 cm	35 sh	60 g	M	L·R	Schneller "Nettetal 2006"
DSM 2019 Thorsten Niemann	6 cm	48 sh	33 g	K	L·M·R	zwischen BoF Werk-mann & JLP Leipzig
DM 2008 Andreas Wiards	15 cm	89 sh	38 g	K	L·M·R	Top Alternative zu Klassikern

Big Bot 2	6 cm	50 sh	51 g	G	L·X·R	Schleife, Stumpfe, Bahn6
Turbo Turtle	74 cm	39 sh	42 g	K	X·R	schleißt Rotationslücken
DoBre Team One 2020 Ladies	1,5 cm	40 sh	52 g	G	L·M·X	Dicke Totbälle kann man nie genug haben.
65 Jahre MC Ascona	45 cm	28 sh	53 g	K	X·R	Winkel, Bahn 13,...
Steffi-Kuh "rot"	1 cm	48 sh	34 g	K	L·X·R	Totball im Nifo-Style
Steffi-Kuh "hellblau"	2 cm	48 sh	34 g	K	L·X·R	die Entwicklung ist klar? Schnellere Abstufung.
Andrea & Specky - 10 J. EWPT	15 cm	33 sh	64 g	K	L·R	Empfehlenswerte Neuinterpretationg
Hamster #5	28 cm	65 sh	51 g	G	L·X·R	Pacman 4-5 mit Top Lack
Elch #5	46 cm	31 sh	54 g	K	L·X·R	stark für alle Systeme
Doppelwelle 18	18 cm	38 sh	38 g	K	X·R	Potential zum Klassiker
Schleife 10	10 cm	48 sh	45 g	G	L·X	Allrounder für Schleife & mehr
Bahn 16 rollfreudig	58 cm	84 sh	42 g	M	L	Bahn 16, Rohr, Teller
Laby-Ass Garantie 21	21 cm	98 sh	37 g	K	R	Basic für's Labyrinth
Salto 06*	6 cm	28 sh	37 g	K	L·X	mit Glüsing-Lack

Dein Shoppingerlebnis auf **www.minigolfen.de**

Versandkosten FREI ab 80,- € Warenwert (D), (200,- € Europa)
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter **www.minigolfen.de** veröffentlicht sind.
Alle Preise enthalten 19% Mehrwertsteuer · Lieferung nur solange der Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten

Tel.: +49 0541 50799811· E-Mail: info@mg-minigolf.com · www.mg-minigolf.com

MINIGOLF KLASSIKER

minigolfen.de

Offizieller Online-Shop von M&G Minigolf

	Sprung-höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober-fläche	
mg - Top Klassier						
mg 1	9 cm	39 sh	28 g	K	L·M·R	Schwimmer - mg's Nr. 1!
mg 5	25 cm	85 sh	43·55 g	K·G	L	Plicht - Allrounder
mg 21	43 cm	80 sh	44 g	K	L	Bahn 16, Rohr, Teller
mg Solna 91	41 cm	81 sh	57 g	G	L	einmaliges Material
mg A	68 cm	55 sh	38·48 g	K·G	L	DER Klassiker auf Abt. 1&2
mg A4	25 cm	56 sh	60 g	G	L·R	Vielseitig einsetzbar
mg V3	51 cm	91 sh	41 g	M	R	Kuller-Granatel
mg Ried	28 cm	65 sh	54 g	G	L	Schneller Luxembourg
mg OM 93 Wallisellen	65 cm	65 sh	50 g	G	L	Genial wie früher
mg maier Spec.	26 cm	59 sh	36 g	K	L	Lieblingsball der 90er

PREIS		GRÖSSE	OBERFLÄCHE
K = 18,- €		K = KLEIN	L = LACKIERT
M = 18,- €		M = MEDUM	M = MATTLACK
G = 19,- €		G = GROSS	R = ROHLING

Bälle

maier Classic & Pacman	Sprung-höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober-fläche	
maier Pacman 1	5 cm	63 sh	52 g	G	L·R	Man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Oft reicht einfach eine Inspektion und ab dafür! Die Pacman haben sich über Jahrzehnte auf den Minigolfbahnen dieser Welt bewiesen und daher muss man auch nicht viel dran ändern. Die wesentlichen Unterschiede: moderne Lackierung und Design. Die grundlegenden Charakteristika sind gleichgeblieben, so dass man ohne weiteres zu den Neuen greifen kann!
maier Pacman 1-2	8 cm	58 sh	55 g	G	L·R	
maier Pacman 2	12 cm	54 sh	54 g	G	L·M·R	
maier Pacman 3	18 cm	71 sh	56 g	G	L·R	
maier Pacman 4	27 cm	62 sh	54 g	G	L·R	
maier Pacman 5	32 cm	70 sh	53 g	G	L·R	
maier Pacman 6	36 cm	73 sh	51 g	G	L·M	
maier Pacman 7	43 cm	69 sh	49 g	G	L	
maier Magnum	29 cm	85 sh	54 g	G	L	Brückenklassiker
maier Magnum 3	46 cm	76 sh	45 g	G	L	Röhre, Bahn 5, 14, 16

maier Classic 0	2 cm	72 sh	43 g	K	L·R	Die M&G Classic Serie ist wohl eine der meistverbreiteten Ballserien aller Zeiten. Mehrere Generationen haben sich nun bereits für diese Bälle entschieden und damit bestätigt, dass „Classic" damals eine gute Namenswahl war. Bei den aktuellen Auflagen ist die Bezeichnung Neuerscheinung vielleicht etwas hoch gegriffen, weil es diese Bälle ja schon lange auf dem Markt gibt / gab. Die Musikliebhaber würden daher wohl eher von Re-Issues sprechen. Mit der neuesten Studiotechnik veredelt, den Sound runder gemacht und dem „Digitally remastered" Label drauf. Man muss das Rad ja auch nicht immer neu erfinden.
maier Classic 1	3 cm	62 sh	38 g	K	L·R	
maier Classic 1-2	8 cm	58 sh	38 g	K	L·M	
maier Classic 2	10 cm	61 sh	38 g	K	L·M·R	
maier Classic 2-3	15 cm	63 sh	37 g	K	L·M	
maier Classic 3	18 cm	71 sh	39 g	K	L·M·R	
maier Classic 3-4	22 cm	61 sh	38 g	K	L·R	
maier Classic 4	28 cm	54 sh	37 g	K	L·R	
maier Classic 5	31 cm	64 sh	40 g	K	L·R	
maier Classic 6	36 cm	66 sh	37 g	K	L·R	
maier Classic 7	40 cm	68 sh	37 g	K	L·M·R	
maier Classic 8	46 cm	68 sh	38 g	K	L·R	
maier Classic 9	51 cm	66 sh	36 g	K	L	
maier Classic 10	57 cm	68 sh	38 g	K	L	
maier Classic 11	62 cm	68 sh	38 g	K	L	

Dein Shoppingerlebnis auf **www.minigolfen.de**

Versandkosten FREI ab 80,- € Warenwert (D), (200,- € Europa)
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter **www.minigolfen.de** veröffentlicht sind.
Alle Preise enthalten 19% Mehrwertsteuer · Lieferung nur solange der Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten

Tel.: +49 0541 50799811· E-Mail: info@mg-minigolf.com · www.mg-minigolf.com

WAS SIE SCHON IMMER
über Minigolf wissen wollten

Eine Reportage von Horst Wnuck

Wie alles begann

Im letzten Jahrtausend hatte ich mal in einem Wald bei Hünxe Minigolf gespielt. Dort gab es eine Anlage, die frei zugänglich war und nicht besonders gepflegt oder betrieben wurde. Das erwähnte ich mal beiläufig, als ich dort in der Nähe vorbeifuhr. Als ich schon längst nicht mehr daran dachte, bekam ich überraschend zum Geburtstag einen Minigolfschläger und einen Ball geschenkt. Also ging es umgehend in diesen Wald, doch dort gab es seit 20 Jahren keine Minigolfbahn mehr. Auf dem Grundstück befindet sich heute eine Schule für Rettungshunde. Die Minigolfbahn musste weichen und wurde nach Süddeutschland verkauft. Doch ich hatte ja nun meinen Schläger und wollte damit natürlich auch spielen.

Als ich begann, mich über Minigolf zu informieren, traute ich zunächst meinen Augen nicht. Die amtierende Weltmeisterin in einer der beliebtesten Sportarten in Deutschland kommt aus Castrop-Rauxel, und die nächste Senioren-Weltmeisterschaft findet in Wanne-Eickel statt. Und ein Weltmeister ist sogar Gelsenkirchener! Ich dachte nur: Das glaubt dir doch wieder kein Mensch.

Aber jetzt erstmal der Reihe nach: Was genau ist eigentlich Minigolf und wo kommt das denn überhaupt her?
Minigolf ist eine Präzisionssportart, die mit Schläger und Ball gespielt wird. Es ist wohl in den 1920er Jahren in den USA und Großbritannien aus dem Golf entstanden. Hier gab es zu Trainingszwecken Bahnen, die die letzten Meter beim Golf simulieren sollten. Diese Bahnen wurden dann mit kleinen Fantasie-Hindernissen versehen und breiteten sich zunächst schnell dort aus, wo auch Golf gespielt wurde, später aber auch unabhängig vom Golf als Freizeitvergnügen an vielen Orten. Einer der skurrilsten war wohl die Dachetage des Berliner Eden Hotels. Hier waren die Minigolfbahnen kurzzeitig der letzte Schrei, mit dem sich die mitunter illustren Hotelgäste die Zeit vertrieben.

Wer hat's erfunden?

In den 1930er und 1940er Jahren verebbte dann der Boom wieder, bis der Schweizer Gartenarchitekt Paul Bongni am Nordufer des Lago Maggiore eine Minigolfanlage mit genormten Bahnen entwickelte und baute. Die Eröffnung in Ascona fand im März 1954 statt. Schon einen Monat später gab es im Nachbarort Locarno bereits die zweite Anlage nach dem System Bongni. Die von Bongni unter dem Namen Minigolf als Patent angemeldete und in Lizenz vertriebene Anlage verbreitete sich schnell und ist das Vorbild der klassischen Betonbahnen, wie wir sie noch heute vielerorts finden. Erst durch diese Standardisierung wurden die Ergebnisse vergleichbar, und es konnte sich ein sportliches Wettkampfsystem entwickeln.

Der Begriff Minigolf, der heute meist als Sammelbegriff für alle Arten des Bahnengolfs benutzt wird, ist im engeren Sinn streng zu unterscheiden vom Begriff Miniaturgolf. Mit Miniaturgolf wird ein zweites Bahnensystem bezeichnet, dass vom Hamburger Unternehmer Albert-Rolf Pless unter Mithilfe einer Kunsthochschule entwickelt wurde. Die erste Miniaturgolfbahn wurde 1956 in Hamburg errichtet. Zum Minigolf System Bongni gibt es zahlreiche Unterschiede. Die Bahnen sind aus

Der Autor am Abschlag

Eternit und beim Spielen entsteht deshalb oft ein klackerndes Geräusch. Zudem sind sie transportabel, schmaler und kürzer genormt sowie mit anderen Hindernissen versehen. Diese Bahnen dürfen im Gegensatz zu den Betonbahnen beim Spielen nicht betreten werden. Und es gibt hier 28 verschiedene Bahnen, von denen 18 vorhanden sein müssen. Bei Miniaturgolfanlagen ist die Reihenfolge der Bahnen im Gegensatz zum Minigolf nicht vorgeschrieben.

Beide Bahnformen, die auch als Abteilung 1 und 2 bezeichnet werden, sind weit verbreitet und dominieren gemeinsam das Bahnengolf-Geschehen. Zunächst herrschte eine Art Konkurrenz zwischen den Systemen und es fanden getrennte Meisterschaften statt. Wer nicht oft Minigolf spielt und sich bisher mal gefragt hat, wieso sich die Bahnen zwar ähneln, aber doch irgendwie manchmal bestimmte Hindernisse fehlen, hat nun jedenfalls die Antwort. Meisterschaften werden heute auf beiden Bahntypen ausgetragen.

In jüngerer Zeit ist aus Skandinavien ein dritter Typ hinzuge-

kommen, die Filzgolfbahn. Auch auf diesen Bahnen, die mit grünem Filzbelag ausgestattet sind und ein achteckiges Zielfeld besitzen, wird mittlerweile, aber deutlich seltener, Bundesliga gespielt.
Ein Ligaspieltag findet heute also wechselnd auf Beton, Eternit oder Filz statt, und deshalb werden die Ligen auch als Kombiligen bezeichnet. Die Top-Spieler*innen müssen jedenfalls mit allen Bahnen klar kommen.

Bahn Nr. 1 auf der Minigolf-Anlage am Bulmker Park (genau gesagt: im Burgers Park). Seit den 1960er Jahren spielt hier auch Gelsenkirchens heute einziger Minigolf-Verein.

Als wäre das nicht schon kompliziert genug, gibt es daneben noch einige weitere Abwandlungen. So finden sich noch die vom Weltverband in der Rubrik Open Standard zugelassenen Bahnen. Hierunter fällt etwa Adventure Golf. Diese Bahnen sind grade ziemlich angesagt. Sie sehen eher aus wie Golf-Parcours im Miniaturformat und sind meist auf Kunstrasenbasis angelegt. Diese Form des Minigolfs ist in den USA und Großbritannien stark verbreitet. Zudem gibt's noch die sehr selten gespielten Varianten Sterngolf, bei dem das Zielfeld der letzten Bahn einen Stern nachbildet oder Cobigolf, das ähnlich dem Croquet mit kleinen Törchen als Hindernissen ausgestattet ist.
Im reinen Freizeitbereich wird in Indoor-Anlagen seit neuestem sogar Schwarzlichtgolf angeboten. Eine Kombination aus Adventure- und Schwarzlichtminigolf findet sich in Gelsenkirchen im Alma Park. Und dann gibt es noch das Spiel Pit-Pat, eine Mischung zwischen Minigolf und Billard, das mit einem Queue auf Tischen gespielt wird, die in Form von Minigolfbahnen gestaltet sind. Höhepunkt dieses Spiels war es wohl, dass es mal in der Sendung „Schlag den Raab" präsentiert wurde.

Beliebter als Fußball?

Nach Angaben des Deutschen Minigolfsport Verbands (DMV) werden in Deutschland etwa 2.000 Minigolfanlagen betrieben. Es sollen sogar mal rund 3.000 gewesen sein. Hunderte von Minigolfbahnen rotten also überall quer durch die Republik vor sich hin. Dennoch behauptet der DMV, dass „keine andere Sportart in Deutschland so häufig betrieben wird wie Minigolf."
Nach diesen Angaben spielen jährlich 20 Millionen Menschen im Jahr Minigolf. Demnach wäre Minigolf tatsächlich der Volkssport Nummer 1. Auch unabhängig von den Einschränkungen durch Corona darf diese Zahl wohl bezweifelt werden, aber auch das Gegenteil lässt sich nicht beweisen. Und tatsächlich hat wohl die Mehrzahl aller Menschen irgendwann im Leben schon mal Minigolf gespielt.

Die umfangreichen und bestens gepflegten Anlagen des Minigolf-Clubs Rot-Weiß Wanne-Eickel bieten alles, was das Spieler*innenherz begehrt.

Die Regeln

Ich hatte jedenfalls vor über 20 Jahren zuletzt Minigolf gespielt und konnte mich noch dunkel daran erinnern, als Kind mal auf einer Bahn gespielt zu haben, auf der noch bemalte Autoreifen als Hindernisse dienten. Und deshalb musste ich mich zunächst auch mit den Regeln befassen. Dabei hatte ich das Glück, dass bei meinem ersten Spiel mit meinem neuen Schläger ein erfahrener Vereinsspieler eine Bahn hinter mir spielte, der mir bei Regelunklarheiten freundlich weiterhalf.

Asse und Ottos

Der Ball muss mit möglichst wenigen Schlägen ins Ziel gebracht werde, so viel war klar. Alle 18 Bahnen müssen so konstruiert sein, dass diese Aufgabe theoretisch mit einem Schlag gelöst werden kann. Gelingt dies, so wird es Ass genannt. Pro Bahn sind sechs Schläge erlaubt. Wer es nicht schafft, mit sechs Schlägen einzulochen, bekommt sieben Punkte angeschrieben. Dies wird Otto genannt, was historisch begründet sein soll, weil früher mal sieben Schläge erlaubt waren und beim Scheitern acht Punkte notiert wurden. Die italienische Übersetzung von acht lautet otto. Um es vorweg zu nehmen: Ich habe bei meinem ersten Spiel weder ein Ass noch einen Otto gespielt.

Im Gegensatz zum Golf ist das Spiel mit der Bande beim Bahnengolf ausdrücklich gestattet und sogar oft nötig. Ist ein Hindernis überwunden, wird von da weitergespielt, wo der Ball liegen bleibt. Ansonsten muss der Ball wieder vom Abschlag gespielt werden. Bleibt der Ball nahe an der Begrenzung liegen, darf er entsprechend der Markierung abgerückt werden. Verlässt ein Ball die Bahn, wird er dort wieder eingesetzt, wo er die Bahn verlassen hat. Die Bahnen müssen in der nummerierten Reihenfolge gespielt werden, und das Rauchen während des Wettkampfs ist laut Internationalen Spielregeln ausdrücklich verboten. Diese Regel war mir bei meinem Spiel nicht bekannt und verwunderte mich im Nachhinein, da die meisten Bahnen, die ich bei meinen Recherchen besuchte, mit Aschenbechern ausgestattet waren. Genauso übrigens wie mit den typischen Ablageständern für die Spielkarte, auf der nach jeder Bahn die Punktzahl notiert wird.

Hochburg Ruhrgebiet

Was mich aber am meisten überraschte war die Tatsache, dass das Ruhrgebiet eine echte Minigolf-Hochburg ist – ein zumindest vor mir bisher gut gehütetes Geheimnis. Ich wusste wohl, dass es im Ruhrgebiet über 30 Golfplätze gibt, die Anzahl von etwa 100 Möglichkeiten, im Ruhrgebiet Bahnengolf zu spielen, überraschte mich dennoch. Insgesamt 24 dieser Bahnen hier sind vom Weltverband offiziell für den Turnierbetrieb zugelassen, davon elf auf Beton, sieben auf Eternit und nur eine auf Filz. Eine Filzbahn gibt es neben einer Beton- und einer Eternitbahn nur in Wanne-Eickel, das damit als sowas wie das Mekka des Minigolfs im Ruhrgebiet angesehen werden kann. Das musste ich mir natürlich sofort ansehen und war beeindruckt. Die gesamte Anlage wirkt wie eine Fußballarena, nur dass ein Großteil des Platzes von Minigolfbahnen eingenommen wird. Der Vereinspavillon erinnert eher an einen großzügigen Bungalow als an eine dieser Bretterbuden, die von vielen Freizeitanlagen bekannt sind. Sogar eine Tribüne mit 32 Sitzplätzen ist vorhanden. Die Anlage ist offizielles Leistungszentrum und irgendwie strahlt sie dies auch aus.

Der Vulkan von Wanne-Eickel

Mit einem sportlichen „Gut Schlag!“ komme ich mit einem Spielertrio ins Gespräch. Ich stelle die Fragen eines Laien und lasse mir berichten, dass die Beton-Bahnen nur als Bahn 1 bis 18 bezeichnet werden, auch wenn sich sowas wie Wellen, ein Wassergraben, oder der Vulkan finden lassen. Ein Spieler berichtet, er habe mal auf einer Bahn gespielt, in der im Wassergraben tatsächlich Wasser war, statt wie sonst heute meist Kieselsteine. Auch beim Miniaturgolf auf Eternit gibt es eine Bahn mit der Bezeichnung Vulkan, sie unterscheidet sich aber erheblich von dem Vulkan der Betonbahn. Die Bahnen mit den Bezeichnungen Salto oder Blitz gibt es hingegen ausschließlich auf Eternit. Beim Salto läuft der Ball durch einen Looping, der Name Blitz bezieht sich auf die Form der Bahn. Der Bahnrekord auf der Betonbahn liege bei 19 Schlag, ausschließlich Asse seien noch niemandem gelungen.

Nicht ohne Stolz wird mir berichtet, dass die Nationalmannschaft hier sehr gerne zu Gast ist. 2020 war schon alles vorbereitet zur Ausrichtung der Senioren-Weltmeisterschaften mit Gästen aus der gesamten Minigolf-Welt. Doch dann kam Corona und der Event wurde schon zweimal verschoben. Nun soll er im August 2022 starten.
Was noch fehlt ist eine Spitzenmannschaft, momentan spielt Wanne-Eickel nur in der Bezirksliga. Die Region ist mit Wesel, Bochum und Castrop in der 2. Bundesliga vertreten, Bottrop spielt in der 3. Liga. Dazu kommen 20 Teams, die sich irgendwo zwischen der Landesliga und der Kreisliga tummeln. Der Spielbetrieb ruht derzeit seit Beginn der Corona-Pandemie.

Die Weltmeisterin aus Castrop-Rauxel

Dann staunte ich nicht schlecht, als ich feststellte, dass die amtierende Minigolf-Weltmeisterin aus Castrop-Rauxel stammt.
Exklusiv für die isso. durfte ich mit Stefanie Blendermann über Minigolf plaudern. Sie gewann neben vielen anderen Titeln den Einzelwettbewerb bei der letzten WM, die 2019 in China stattfand. Dies gelang ihr nach 2011 in Schweden und 2015 in Finnland bereits zum dritten Mal. Kindheit und Jugend verbrachte die 37-Jährige in Castrop-Rauxel, wo sie auch zum Minigolf kam und anfangs auch im Verein spielte. Die Liebe (zu einem Minigolfweltmeister) verschlug sie in die Schweiz, wo sie seit zehn Jahren lebt. In der Bundesliga spielt sie für Mainz.

Mich interessiert, wie das Training auf Weltniveau so aussieht. „Das Wichtigste ist es, Bahnen zu spielen. Anfangs spielt auch das Üben der Schlagtechnik eine große Rolle. Und natürlich ist auch eine gewisse körperliche Fitness von Bedeutung, um die langen Wettkämpfe, die sich mitunter von morgens bis abends hinziehen, konzentriert zu überstehen“, erklärt sie mir.

Die amtierende Minigolf-Weltmeisterin Stefanie Blendermann aus Castrop-Rauxel hat durch ihren Sport die Welt kennen gelernt und lebt heute in der Schweiz. (Foto: privat)

Sie hält sich mit Tae Bo fit und gibt dazu auch Workshops. In der Schweiz schaut sie sich gerne Eishockey an. Es wird ja immerhin auch mit einem Schläger gespielt. Das ist aber auch schon die einzige Gemeinsamkeit. Das Schieben des Balles ist beim Minigolf übrigens nicht erlaubt.
Mich interessiert, wieso die Wettkämpfe eigentlich nach Frauen und Männern getrennt durchgeführt werden, weil ich eigentlich keinen Grund dafür erkennen kann. „Gute Frage, genau beantworten kann ich das auch nicht. Bei der WM wäre es wohl so, dass unter den Besten zehn, zwölf Aktiven vermutlich nur zwei bis drei Frauen landen würden. Es könnte daran liegen, dass insgesamt weniger Frauen Minigolf spielen als Männer und daher die Leistungsdichte bei den Frauen nicht ganz so hoch.“

Leben kann sie selbst als Weltmeisterin nicht vom Minigolf. Aber sie hat bei den internationalen Wettbewerben schon viele Länder kennengelernt, wie zuletzt China. Sie vertreibt eine Kollektion von Balltaschen, und ihr Erfolg sowie ihr Name in der Szene sind ihr dabei natürlich nicht hinderlich. Sie will mit ihren Taschen auch zur WM nach Wanne-Eickel kommen, um dann auch ihre Familie im Ruhrgebiet endlich mal wieder zu sehen. Hier ist sie sehr willkommen, denn „die Steffi ist schwer in Ordnung“, ließ mich auch das Spielertrio in Wanne-Eickel wissen.
Nachdem ich mir kurz klar gemacht hatte, dass ich tatsächlich zum ersten Mal in meinem Leben mit einer echten Weltmeisterin gesprochen hatte, und dann auch noch in der Volkssportart Nummer 1, beschloss ich, die Minigolfbahnen in Gelsenkirchen unter die Lupe zu nehmen.

Minigolf in GE

Ich starte am Löwenpark. Seit 2012 lag die früher sehr beliebte Anlage an der Stadtgrenze zu Herten still. Sie war in einem verwahrlosten Zustand bis sie von Marek Diakowski entdeckt und wachgeküsst wurde. Der neue Bahnbetreiber, der auch die Miniaturgolfanlage an der Mollbeck in Recklinghausen betreibt, lag dem Eigentümer Carlo Graf von Westerholt so lange in den Ohren, bis dieser nachgab und es sich dann bei der feierlichen Wiedereröffnung 2019 nicht nehmen ließ, den ersten Schlag zu machen. Natürlich mit einem eigens dafür angefertigten goldfarbenen Ball, wie es heißt.

Ich bin erneut überrascht und wirklich beeindruckt. Die Bahnen sind zwar nicht zum Turnierbetrieb zugelassen, was aber wohl

kein ein Problem wäre, denn sie sind in einem wirklich sehr guten Zustand. Es ist hier tatsächlich gelungen, den Charme aus früheren Zeiten in die heutige mitzunehmen. Derzeit liegt die Bahn wegen Corona wieder still, aber Marek Diakowski nutzt die Zeit, um es hier noch netter zu machen. Obwohl schon einige Vereine bei ihm angefragt hätten, betreibt er die Bahn als reine Freizeitanlage, weil er nicht möchte, dass seine Gäste vor den Vereinsspielern zurückstecken müssten, wie er sagt. Als ich mir die Bahn ansah, war übrigens niemand dort und der Zugang war frei. Es wäre wohl möglich gewesen, einfach mal mit meinem neuen Schläger ein paar Bahnen zu spielen. Aber falls sie dies nun vorhaben und erwischt werden, denken Sie bitte dran: In der isso. haben Sie darüber nie was gelesen

In bestem Zustand präsentiert sich die Anlage am Löwenpark in Buer an der Stadtgrenze zu Herten...

Erwartungsvoll steuere ich die nächste Anlage an, es ist die Anlage an der Ecke Emil-Zimmermann-Allee/Adenauerallee bei der Feuerwache auf halbem Weg zwischen Schloss Berge und dem Parkstadion. Auch hier steht das Tor weit offen, also sehe ich mir auch hier alles genau an. Und was ich sehe, gleicht eher einem Lost Place als einer Sportstätte. Es sind zwar noch alle 18 Bahnen vorhanden, aber das ist auch schon das Positive, was es zu berichten gibt. Die Steine sind lilafarben angemalt, und bespielbar sind längst nicht mehr alle Bahnen. Der Zielkreis beim Weitschlag (Sie sehen, langsam bin ich mit der Terminologie vertraut) steht 20 Zentimeter unter Wasser. Es ist Regenwasser, nicht etwa ein spannendes Hindernis beim Adventure-Golf. Diese Anlage hat den umgekehrten Weg wie die am Löwenpark hinter sich. Bis vor etwa zehn Jahren gab es hier noch einen Verein, der auch am Spielbetrieb teilnahm, doch der hat sich augenscheinlich längst aufgelöst. Es werden sich einige Geschichten über die Anlage erzählt. So soll sie mal für einen Euro zum Kauf gestanden haben. Selbst das hat aber wohl nicht funktioniert.

. . . während die nahe des Berger Sees schon bessere Tage gesehen hat.

Meine nächste Station heißt Nienhauser Busch. Hier im Revierpark finde ich eine durchgängig feuerrot lackierte Miniaturgolfbahn, eine reine Freizeitbahn, wie mir der Betreiber vor Ort mitteilt. Im Sommer sei es hier oft „brechend voll", aber seit Beginn der Corona-Pandemie habe man geschlossen. Wann es weitergeht steht auch hier noch in Sternen. Die Regelungen schienen ihm lange Zeit verwirrend, da habe er lieber gleich zu gemacht.

Auf feuerrot lackierten Bahnen ließe sich im Gesundheitspark Nienhausen Miniaturgolf spielen – wäre nur Corona nicht.

Corona

Überhaupt ist Minigolf in Zeiten von Corona eine Geschichte für sich. Eigentlich liegt der Gedanke nahe, dass Minigolf als Sport unter freiem Himmel und mit der Möglichkeit, zu enge Kontakte zu vermeiden, perfekt dazu geeignet ist, auch in Zeiten der Pandemie gespielt zu werden. Jedenfalls erscheint die Übertragungsgefahr nicht so hoch wie etwa beim Fußball. Das dachte sich auch eine Anlagenbetreiberin in Niedersachsen. Sie sah eine Ungleichbehandlung und klagte erfolgreich auf Wiedereröffnung ihrer Anlage. Im Ruhrgebiet gab es von Stadt zu Stadt unterschiedliche Handhabungen. Während in Gelsenkirchen kein Minigolf gespielt werden konnte, war es noch Anfang April in Bochum sowohl im Stadtpark als auch in Langendreer kein Problem, Minigolf zu spielen. Doch auch damit ist nun vorerst Schluss, denn in der ab 19. April gültigen Corona-Schutzverordnung wird das Minigolfspielen in NRW ausdrücklich untersagt. Welche Auswirkungen das bundesweite Infektionsschutzgesetz nun für das Minigolfen hat, bleibt abzuwarten.

Mein letzter Besuch gilt der lauschigen Anlage des einzigen verbliebenen Minigolfvereins in Gelsenkirchen. Der 1. MGC Gelsenkirchen 1961 spielt auf der Betonbahn am Bulmker Park.

Gut 30 Mitglieder zählt der Verein, davon 22 Aktive, lasse ich mir berichten. Die Mannschaft spielt in der untersten Klasse, der Kreisliga. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt elf Euro. Das könnte sich lohnen, denn auf den Anlagen, die ich inspiziert habe, liegt der Preis für eine Runde Minigolf zwischen 3,50 und 4 Euro. Der Betreiber ist Vereinsmitglied und spielt auch selbst aktiv Minigolf. Auch diese Anlage wird besonders bei gutem Wetter stark von Park-Besuchern frequentiert. Aber auch Spitzenspieler spielen gerne hier, wie etwa beim Bulmker-Park-Cup, da sie als leichte Bahn gilt, auf der sich entsprechend gute Ergebnisse erzielen lassen. Der Beton wurde seit 1961 nicht behandelt, wie sonst oft üblich, so wird es mir erklärt.

Im Gehen frage ich noch nach den größten Erfolgen des Vereins oder nach besonders guten Spielern. Ich kann es nicht

glauben, als ich knapp zur Antwort bekomme: „Ja klar, wir haben doch unseren Weltmeister, den Ralle." Das darf doch nicht wahr sein, denke ich. Wieso weiß ich davon nichts?

Gelsenkirchener Weltmeister

Ralle, das ist der Spitzname von Christian Zielaff. Neben vielen anderen Titeln wurde er 2014 in Finnland Jugendmannschaftsweltmeister und 2017 in Kroatien Mannschaftsweltmeister im Adventure-Golf, also auch hier ganz großes Minigolf. Ich unterhalte mich mit dem 24-Jährigen, der nur fünf Gehminuten von der Anlage in Bulmke entfernt wohnt. Hier begann er auch mit dem Minigolf, noch heute ist er 2. Vorsitzender des Vereins. Zunächst wechselte er nach Wesel, weil er dort in der 2. Bundesliga spielen konnte. Als der Aufstieg knapp verfehlt wurde, wechselte er schließlich nach Göttingen in die Bundesliga. In Wesel ist er heute noch ehrenamtlich als Jugendwart tätig.

Der Gelsenkirchener Christian Zielaff wurde 2014 in Finnland Jugendmannschaftsweltmeister und 2017 in Kroatien Mannschaftsweltmeister im Adventure-Golf. Und Schalke-Fan ist er natürlich auch (Fotos: privat).

Er erzählt mir von der WM in Kroatien, an der auch die Elite der US-Adventure-Golfer teilnahm. In den USA werden Turniere veranstaltet, bei denen Preisgelder von 5.000 Dollar an die Sieger ausgeschüttet werden. Davon kann er als Minigolfer in Europa nur träumen. Dennoch freut er sich über Annehmlichkeiten, die er seinen Leistungen im Minigolf verdankt.
Hierzu zählt er die vom Verband finanzierten Wettkampfreisen oder die Hotelaufenthalte vor Auswärtsspielen, die der Verein bezahlt, aber auch ein Minigolfmatch, dass er im Wahlkampf mit Kevin Kühnert und Oberbürgermeisterin Karin Welge absolvierte. Viele Dinge, die er ohne Minigolf vielleicht nie erlebt hätte. Auch zu einem Starball mit seinem Namen hat er es schon gebracht (siehe unten).
Er hatte schon ein Angebot eines österreichischen Bundesligavereins, doch er ist ein Ruhrpott-Junge und sagte ab. Stattdessen träumt er von einer Minigolf-Anlage vor Industriekulisse und natürlich, so sagt er mir, ist er als Gelsenkirchener auch Schalke-Fan.

Zweite Liga?

Wer nun behauptet, Schalke sei in den letzten Jahren geführt worden wie ein Minigolf-Verein, tut wohl eher den Minigolfern*innen unrecht. Auch die Empfehlung an die Schalker Spieler: „Spielt lieber Minigolf!" läuft ins Leere, denn so einfach ist das alles gar nicht mit dem Minigolf. Spötter könnten auf die Idee kommen, die Arena jetzt nach dem Abstieg in die 2. Liga in eine Minigolfbahn umwandeln zu wollen. Das alles geht Zielaff zu weit, doch eine Minigolf-Abteilung von Schalke 04, das wäre schon was. Aber immerhin hat Gelsenkirchen ja noch einen bundesligatauglichen Sportler: den Minigolfer Christian Zielaff.

Ein lauschiges Plätzchen ist die Minigolfanlage von 1961 am Bulmker Park (im Burgers Park).

Es gäbe noch viele Anekdoten zu erzählen, die ich bei meiner Reise durch das Minigolf-universum zwischen Kreis- und Weltklasse aufgeschnappt habe, wie etwa die von dem zehnjährigen Jungen aus Mailand, der 1961 in Traben-Trabach, wo die erste Minigolfbahn in Deutschland errichtet wurde, bei der ersten Europameisterschaft gewann, oder von einem über 90-Jährigen, der immer noch in der Liga spielt, aber ich muss diese eigentümliche Parallelwelt zwischen Freizeitvergnügen und Leistungssport nun langsam wieder verlassen.
Ich grübele noch, ob es nicht besser wäre, eine einheitliche Bahn zu entwickeln, die allen gerecht wird, doch der Weltverband, der seit 1991 die WM ausrichtet, scheint bereits auf einem guten Weg, um die verschiedenen Arten des Bahnengolfs irgendwie unter einen Hut zu bringen. Es gibt sogar die vage Hoffnung, dass Minigolf vielleicht irgendwann mal olympisch werden könnte.
Und wer kann schon wissen, ob dieser nerdig wirkende Sport, dem ein piefiger Ruf mit Schrebergartenklischee anhängt, nicht bald schon als neuester Hype durch die Decke geht? Schrebergärten sind schließlich auch groß in Mode, und wer hätte vor ein paar Jahren schon gedacht, dass es mal sowas wie millionenschwere eSports-Profis geben würde? Wenn ich Adidas oder Puma wäre, würde ich jedenfalls vorsichtshalber schon mal ein paar Minigolf-Asse unter Vertrag nehmen.
Bevor ich dies alles schrieb, habe ich mit meinem neuen Schläger ahnungslos meine Runde gespielt, einfach mal so, in Bochum. Meine Punktzahl entsprach zufällig genau der Zahl meines Geburtstages, zu dem ich ja den Schläger geschenkt bekommen hatte. Natürlich war ich neugierig, wie ich so stehe mit meinem Ergebnis. Also wälzte ich stundenlang Ergebnislisten und Statistiken und siehe da: Ein zweiter Platz unter den Hobbyspielern meiner Altersklasse bei den Herner Stadtmeisterschaften wäre wohl durchaus im Bereich des Möglichen.
Und dann entdeckte ich per Zufall das Unglaubliche: Das Minigolf-Leistungsabzeichen in Gold – ja auch sowas gibt es – verlangt in meiner Altersklasse exakt die von mir gespielte Rundenzahl auf einer Betonbahn. Ich hätte also bestanden. Und dieses Minigolfabzeichen ist offiziell als Teil des Deutschen Sportabzeichens in Gold anerkannt. Meine Minigolfrunde entspricht demnach in meiner Leistungsklasse einem 10-km-Lauf

in 67:40 Minuten oder einem 50-Meter-Lauf in 8,5 Sekunden oder 7,50 Meter im Kugelstoßen oder 4,20 Meter im Weitsprung. Ich blickte nochmal kurz auf meine Spielkarte und dachte plötzlich erstaunt: Wow, dann bin ich ja wohl doch ein Sportler. Und ich dachte an die Bundesjugendspiele und daran, dass meine frühere Sportlehrerin, Rosi Gräfin von Westerholt, bestimmt mächtig stolz auf mich wäre.
Bis jetzt ist es aber mein größter Erfolg im Minigolf, dass sowohl die amtierende Weltmeisterin des Volkssports Nr. 1 als auch der Weltmeister aus Gelsenkirchen mein Foto in den sozialen Netzwerken schon mal feixend kommentiert haben. Das ist mir bei Weltmeister*innen in Fußball, Tennis, Formel 1 oder Basketball noch nicht passiert. Sie sind einfach irgendwie nett und sympathisch, diese Minigolfer*innen.
Ich weiß ja nicht, was Sie als erstes nach Corona machen, ich jedenfalls brenne darauf, Minigolf zu spielen, und ich bin fest davon überzeugt, dass mit meinem neuen Wissen nun noch richtig was geht. Bis zur WM in Wanne-Eickel ist ja noch Zeit…

Minigolf in GE:
Löwenpark – Westerholter Str. 135, 45894 GE-Buer
Nienhauser Busch – Feldmarkstraße 201, 45883 GE-Feldmark
Bulmker Park – Florastraße 175, 45888 GE-Bulmke-Hüllen
Alma Park – Almastraße 39, 45886 GE-Ückendorf

Verbände:
Deutscher Minigolfsport Verband (DMV):
www.minigolfsport.de
World Minigolf Sport Federation (WMF):
www.minigolfsport.com

Traurige Mitteilung an die Minigolf-Familie: Heini Kohlhaas (MGSC Hachenburg) ist verstorben.

Mit Heinrich „Heini" Kohlhaas hat uns ein überaus beliebter und international bekannter Sportfreund **am 2. Mai 2021** verlassen. Er konnte auf eine lange und erfolgreiche sportliche Laufbahn zurückschauen.

Seit Anfang der 70er Jahre war Heini neben dem Handball auch dem Minigolfsport verbunden. Neben seinem DM-Einzeltitel 1975 auf der heimischen Hachenburger Minigolfanlage konnte er seine sportliche Karriere 1977 im italienischen Castellanza auch noch mit dem Einzel- und dem Mannschafts-Europameistertitel der Abt. 1 international krönen. Heini war auf jedem Platz ein menschlich hochgeschätzter, sportlich gefürchteter Gast, gleichzeitig als Besitzer der Hachenburger Betonanlage über viele Jahrzehnte ein glänzender Gastgeber.
Er engagierte sich sehr für den Nachwuchssport, war langjähriger MRP-Landesjugendwart und formte im Landesverband wie auf dem eigenen Platz die deutschen Schüler- und Jugendmeister der nachfolgenden Generationen.
Heini konnte als sportlichen Abschluss 2017 noch einmal mit seinem MGSC Hachenburg das Final-Four im DMV-Pokal erreichen. Doch gesundheitliche Umstände machten es ihm danach nicht mehr möglich, seinem geliebten Hobby nachzugehen. Auch der Hachenburger Platz musste daraufhin in andere Hände gegeben werden.

Wir nehmen mit großem Dank und Respekt Abschied von Heinrich „Heini" Kohlhaas und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ralf Fischbach
MRP-Sportwart

Das Starterfeld der Vereinsmeisterschaft des BGC Neutraubling

MINIGOLFER KÜREN VEREINSMEISTER

Tagesbestergebnis für Corina Reinisch

Nach der letztjährigen Premiere fand zum zweiten Mal auf der Minigolfanlage des BGC Neutraubling die Austragung der Vereinsmeisterschaften in der neuen Form mit aktiven und passiven Mitgliedern statt.
Bedingt durch Corona war die Teilnehmerzahl auf 26 Spieler begrenzt. 14 aktive und 12 passive Minigolfer waren am Start und wetteiferten um die Preisränge. Außer den Einzelwertungen (aktiv/passiv/Damen/Herren) gab es eine ausgeloste Teamwertung aus einem aktiven und passiven Spieler. Nachdem es der Wettergott gut meinte, konnte ein fairer Wettkampf stattfinden.

Zur Begrüßung lag am Start für jeden Teilnehmer ein Sonderball parat. Gar beachtliche Ergebnisse - nicht nur von den Profis - wurden erzielt. Je zwei Durchgänge auf der Mini- und Miniaturgolfbahn kamen in die Wertung.
Corina Reinisch gewann das Gesamtklassement mit einem Topergebnis von 107 Schlägen, was auch den Sieg bei den aktiven Damen bedeutete. Hier belegte Christine Biller mit 129 Schlägen den 2. Platz vor Inge Weinberger (154).

Besonders enge Ergebnisse gab es bei den aktiven Herren. Die drei ersten Plätze mussten durch ein Stechen ermittelt werden. Pasi Aho, Thomas Schrettl und Manfred Biller erzielten jeweils 108 Schläge. Nach vier gespielten Bahnen im Stechen verabschiedete sich Manfred Biller und belegte Platz 3. Bahn fünf brachte dann die Entscheidung. Mit einem Ass holte sich Pasi Aho den Sieg und verwies Thomas Schrettl auf Platz 2.

Sehr gute Ergebnisse wurden auch bei den passiven Spielern erzielt. Hier konnte sich Thomas Dirlmeier mit 112 Schlägen - Zweiter bei den Einzelstadtmeisterschaften - revanchieren und den amtierenden Stadtmeister Helmut Popp auf Platz 2 verweisen, der als ältester Teilnehmer beachtliche 119 Schläge erspielte.

Die Damenwertung bei den passiven Spielern gewann Christelle Sippel mit 130 Schlägen vor Silvia Holzapfel (142) und Petra Fieger (178).

Mit 13 Paarungen wurde die Teamwertung ausgespielt. Hier hatte das Team Hans Jürgen Egger/Helmut Popp mit 229 Schlägen die Nase vorn vor Corina Reinisch/Dennis Dirlmeier (233) . Den 3. Platz belegten Raphael Hintermeier und Rolf Gumbrecht mit 234 Schlägen.

Bei der Siegerehrung betonte Turnierleiter Klaus Reinisch, dass wieder ein herrliches Minigolfwochenende mit der BGC-Familie mit Essen, Ratschen, Spielen vorüber ist und auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll. Abschließend galt auch den Organisatoren ein besonderer Dank für die vielen Mühen zur Austragung dieser Veranstaltung.

Text und Foto:
Angela Fuchs, BGC Neutraubling

Nachruf Frauke Eilts

Mit großer Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitglied Frauke Eilts **am 21. Juli 2021** mit nur 61 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Dabei war sie bis zuletzt so zuversichtlich, dass ihr die bereits angekündigte Reha Besserung bringen würde und sie bald wieder zum Minigolfschläger greifen könnte. Sie freute sich darauf, bald in Rente gehen zu dürfen und nach Lust und Laune bei diversen Turnieren spielen zu können.

Frauke Eilts trat im August 2009 beim MSK Olching ein. Kein Weg war ihr zu weit und die meisten ihrer Urlaubstage opferte sie gern für ihren geliebten Minigolfsport. Sie war von Anfang an eine stets verlässliche Stütze unserer Damenmannschaft in der 1. Bundesliga, bei der Seniorenmannschaft in der Bayernliga, der Vereinsmannschaft in der 2. und 3. Bundesliga. Als Mitglied des deutschen Nationalkaders spielte sie 2011 beim Nationen Cup der Senioren in Künzell mit, auch bei Sen.-Europameisterschaften in Portugal und Italien war Frauke dabei. Viele sportliche Erfolge im Einzel gelangen ihr durch ihr Talent, ihren unermüdlichen Trainingsfleiß und ihre fundierte Materialkenntnis. Bei diversen Deutschen Seniorenmeisterschaften belegte sie immer gute bis sehr gute Plätze, in Neutraubling 2018 gelang ihr sogar ein doppelter Podestplatz beim Stroke- und Matchplay und auch im darauffolgenden Jahr in Bensheim belegte sie Rang 3 im Strokeplay. Sie wurde Landesmeisterin 2012 in Bamberg, 2014 in Landshut, 2018 wieder in Bamberg, zuletzt 2019 in Olching und hätte diesen bayrischen Meistertitel sicher gerne noch einmal verteidigt, doch die Pandemie und zuletzt ihre Krankheit verhinderten dies.

Frauke Eilts hinterlässt eine große Lücke, nicht nur beim Sport sondern auch als gute Freundin. Sie war die gute Seele im Hintergrund, hatte für jeden ein offenes Ohr und ein freundliches Wort, packte mit einer Selbstverständlichkeit an, wo es vonnöten war und man konnte sich immer auf sie verlassen. Servus Frauke, es war schön, dass es Dich gab und unser Leben durch Dich bereichert wurde, ruhe in Frieden!

Vorstand des MSK Olching

Nachruf Eva Löwer

Zusammen mit ihrem Ehemann Herby war Eva Löwer viele Jahre in Folge gern gesehener Gast bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren. Sie war mehrfache Deutsche Meisterin und schaffte Sie es nicht bis an die Spitze, belegte sie den 2. oder 3. Platz. Sie ist damit die erfolgreichste Spielerin des 1. MGC Kassel-Vellmar, in dem sie seit dem 01.02.1977 Mitglied war.

Im Laufe ihrer Mitgliedschaft war sie mehrere Jahre 1. Vorsitzende und engagierte sich auch danach immer wieder für den Verein. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Minigolfsport in den letzten Jahren nicht mehr ausüben.

Am 05.03.2021 wurde sie völlig überraschend aus dem Verein und aus dem Kreis ihrer Familie gerissen. Nach einem an sich belanglosen Sturz starb sie wenige Stunden später friedlich im Krankenhaus.

Sie hinterlässt eine riesengroße Lücke bei ihrem geliebten Mann, den Kindern und Enkeln und auch im Minigolfsport.

Übrigens: Nicht alle Schwiegermütter sind böse, wie es der Volksmund beschreibt. Meine war's nicht…

Ralph Heerich
1. MGC Kassel-Vellmar

IRGENDWIE WAR ALLES ANDERS

und doch vertraut

Der 20. Seepokal in Arendsee war für manche/n der Turniereinstieg nach langer, Pandemie-bedingeter Pause. Und es waren viele dabei, die immer mal wieder die Altmark als touristisches und "Minigolfziel" auswählen. Der Wettergott hatte es gut gemeint und die 54 Teilnehmer waren mit viel Freude dabei. Christian Mauser vom heimischen TSV gelang mit 20 Schlag die beste Turnierrunde. Albert Hergesell, dem Berliner im "Dienst" des Bundesligisten BGC Wolfsburg, gelang mit 90 Schlag das beste Turnierergebnis. Er gewann vor Kevin Leickel (Olympia Kiel, 96) und Stefan Weinhold (BGC Wolfsburg, 97). Bei den Damen trumpfte Patricia Fischbeck, die Neu-Magdeburgerin, auf ihrer "alten" Heimbahn auf, spielte mit 93 Schlag das zweitbeste Turnierergebnis. Uwe Niemtschke (TSV Arendsee) war bei den Senioren I nicht zu schlagen (102), ebensowenig Kathi Pajonk bei den Seniorinnen I mit starken 98 Schlag. Gabriele Jürs (MC Flora Elmshorn) gewann bei den Seniorinnen II (103), Dirk Hasenclever (BGC Leipzig) bei den Senioren II (100).
Für die nächste Zeit wünschen wir Euch allen Gesundheit und gut Schlag im Training und bei den Turnieren.

Der Sieger des Seepokals, Albert Hergesell, im Interview:
Minigolf und Pandemie - wie hast Du Dich fit gehalten?
Ich muss ehrlich zugeben, mir hat diese Pause von den Turnieren echt gutgetan. Ich konnte mich wieder auf die kleinen Details beim Training konzentrieren, da ich ab Mitte letzten Jahres zumindest etwas auf meiner Heimanlage (Reinickendorf/ Eternit) trainieren konnte.
In diesem Jahr dagegen habe ich ab Mitte April ausschließlich in Marzahn auf Filz trainiert, da ich auf dieser Anlage mit dem Minigolfen begonnen und auch immer gern mal ein Spaßturnier dort mitgespielt habe. Dadurch habe ich in diesem Jahr auch vier Neueinsteiger kennengelernt, die erst seit letztem Jahr spielen. Mit diesen habe ich dann immer wieder Runden gespielt und ihnen auch einige Tipps geben können bzgl. Ballauswahl, Stand und dass man manchmal auch lieber den indirekten Weg nehmen kann um das Ass zu bekommen.
In der Zeit, wo man keine Möglichkeit hatte spielen zu gehen, konnte ich glücklicherweise durchgängig in meinem Beruf arbeiten. Außerhalb der Arbeit habe ich mich durch Heimsport probiert etwas fit zu halten, was mir auch ganz gut gelungen ist. Der Einstieg in diesem Jahr beim erstem Turnier war natürlich sehr aufregend, da ich sowohl für einen Verein als auch im Ausland mein erstes Turnier in all den Jahren gespielt habe (Platz 2 in Seefeld beim 23. Internationalen Weinland-Wanderpokalturnier **https://results.oemgv.at/B13018/203.htm**). *Dies fand schon vor 2 Wochen statt - unter sehr strengen Auflagen. Dennoch hat das Spielen, das Kennenlernen neuer Leute und Treffen alter Bekannter sehr viel Spaß gemacht.*

Albert Hergesell am Mittelhügel in Seefeld, Foto: Hermann Feiwickl

Dein Tipp für die, die durch Corona kürzertreten mussten, jetzt wieder einsteigen …
Die einzigen Tipps, die ich geben könnte für den Wiedereinstieg in die Saison, ist, die eigenen Erwartungen herunterzusetzen und lieber darauf zu achten, dass man mit seinem Schlag zufrieden ist, auch wenn es die Runde vielleicht nicht vermuten lässt. Assbahn-Fehler passieren auch mal den stärksten Spielern, daher kann man das alles entspannter angehen, eine lockere Einstellung wirkt sich meist auch positiv auf die gesamte Runde aus.
Das besondere Gefühl für die Bahn in Arendsee: Was magst Du besonders?
Das Besondere an der Anlage sind eher die Leute des Vereins TSV Arendsee, die einen immer wieder herzlich begrüßen, sodass man sich sofort willkommen fühlt. Etwas anderes ist es natürlich auch, Spieler aus anderen Bundesländern wiederzusehen, die man zwei Jahre, wenn nicht sogar noch länger nicht mehr gesehen hat. Zu der Anlage kann man sagen, dass es eine sehr angenehme Anlage ist, von welcher man auch durch die Bäume den wenige Meter entfernten Arendsee sehen kann. Manche Bahnen sind echt tückisch, wodurch man auch mal reichlich Zweien sammeln kann oder auch mal den einen oder anderen Fehlschlag mehr.

Patricia Fischbeck gewann mit 93 Schlag in vier Runden die Damenkonkurrenz. **Ein Interview:**
Herzlichen Glückwunsch zum Sieg in Arendsee! Was bedeutet das gute Ergebnis für Dich?
Vielen Dank! Das Gute Ergebnis bedeutet mir sehr viel. Es ist ein kleiner Schritt zum großen Erfolg für mich. Gesamtsieger konnte ich leider nicht werden, aber ich bin dennoch sehr stolz auf mich und auf den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Hat sich auf Deiner "Heimbahn" etwas verändert? Wie lief das Turnier für Dich?
Arendsee wird immer meine Heimanlage bleiben, weil ich dort Minigolf spielen gelernt habe. Ich finde es sehr erstaunlich, wie sich einige Bahnen im Laufe der Zeit sehr verändert haben. Sie wurden anspruchsvoller und man muss genauer spielen. Das macht die Anlage für mich sehr interessant. Das Turnier lief von Anfang an ziemlich gut für mich und ich hatte auch ein super Gefühl. Das Wetter spielte auch mit und es war ein tolles Gefühl, nach zwei Jahren wieder den Seepokal mitspielen zu dürfen.

Wie intensiv konntest Du in der Corona-Pandemie "am Ball bleiben"? Was sind Deine Ziele für die nächste Zeit?
Das gesamte Jahr 2020 war das Training nicht sehr intensiv. Ich habe zwei Turniere mitspielen können. Das eine im März in Eibenstock und das zweite im September in Leipzig. Beide Turniere verliefen nicht ganz so gut. Erst in diesem Jahr trainiere ich sehr intensiv auf der Magdeburger Anlage.
Ich versuche in der nächsten Zeit so gut es geht viele Turniere mitzunehmen, um auch wirklich im Schlag zu bleiben. Und natürlich werde ich mein bestes geben, um ganz vorne dranzubleiben. Ich hätte in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft in Hohenwarte gerne mitgespielt, aber leider ist diese abgesagt worden. Hoffentlich findet im nächsten Jahr ein regulärer Spielbetrieb statt.

Text und Interviews:
Heinz-Josef Sprengkamp

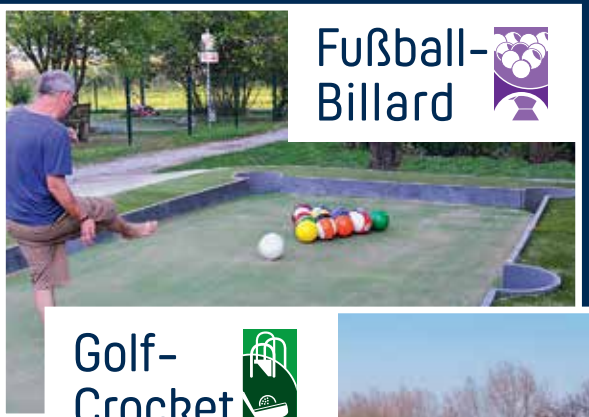
TRENDSPORT

Großer Spaß mit kleinen Bällen?

Das geht! Schon ab **50 qm** bauen wir Ihre Freizeitanlage

- TrendSport verwandelt Ihre brachliegende Fläche in renditestarkes Land.
- Individuell, für jedes Budget, zu jedem Thema, zwischen 50 qm und 5000 qm.
- Mit langlebigem Kunstrasen von Top-Qualität.
- Amortisation nach 5 Jahren!

Besonders Golf-Crocket, das gepflegte Rasenspiel mit Tradition, sowie Fußball-Billard, das Spiel für Kicker und Kenner, sind jeweils eine ideale Ergänzung zu bereits bestehenden Anlagen. Eine wirklich lohnende Investition – für mehr Spaß auf wenig Platz!



Hohe Lebensdauer der Spielfläche
+ Geringer Wartungsaufwand
+ Geringe Betriebskosten
= Hohe Rendite für Sie –
garantierter Spielspaß für Ihre Gäste!

www.trendsport-spielgolf.com